

**Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.**

Jahresbericht 2018



milchNRW.

Inhalt

Vorwort	1
Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW	2
Das Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft (ZAM)	6
Fachberatung Recht	8
Rohmilchmonitoring	9
Fachberatung Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit	10
Fachberatung Hygiene, Qualität und Produktsicherheit	12
Sonderthema: Internationales Netzwerken auf dem Weltmilchgipfel in Daejeon, Südkorea	15
Fachberatung Ernährung	16
Öffentlichkeitsarbeit	18
Milchwirtschaftliche Statistik	34
Finanzierung und Umlageverwendung	42
Impressum	45

Vorwort

Die lang anhaltende Trockenheit war für die gesamte Landwirtschaft, insbesondere für die Milcherzeuger, bestimmend in 2018. Auch wenn die Auswirkungen regional unterschiedlich waren, sind die Effekte des trockenen Sommers auf allen landwirtschaftlichen Betrieben zu spüren. Obwohl die Sommerhitze kaum direkte Auswirkungen auf die Milchleistung hatte, erhöhten sich die Produktionskosten erheblich und die Grundfuttermittelvorräte gingen stark zurück. Im Ergebnis ist landesweit eine Reduzierung der Rinder- und Milchviehbestände festzustellen. Zum Rückgang der Tierbestände tragen stark die zunehmenden Umweltauflagen, die Umsetzung der Düngeverordnung und baurechtliche Vorgaben für die Lagerung von Gülle und Silage bei.

Die zunehmenden Diskussionen und Auflagen zum Tier- und Umweltschutz verunsichern die Milchwirtschaft, speziell die Milcherzeuger, erheblich. Dabei ist es gerade die Milchwirtschaft, die seit Jahrzehnten einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zur Erzeugung von qualitativ hochwertigen Grundnahrungsmitteln forciert. So konnte der natürliche Methanausstoß je Kilogramm Milch deutlich reduziert werden, der Energie- und Wasserverbrauch je Tonne Milchverarbeitung wurde gesenkt und die Investitionen in moderne ressourcenschonende Anlagen steigen an. Die Milchwirtschaft wird ihrer Verantwortung für eine umweltbewusste und nachhaltige Produktion von Milch und Milchprodukten seit langem gerecht. In einem schriller werdenden Umfeld müssen wir unsere Kommunikationsfähigkeit zu allen Gruppen der Gesellschaft erhalten und ausbauen. In Kooperation mit der LV Milch Niedersachsen und über das gemeinsame Projekt „DIALOG MILCH“ leisten wir hierzu die Grundlage.

Wie schwierig die Diskussion mit gesellschaftlichen Gruppierungen geworden ist, mussten wir am Beispiel Schulmilch leidvoll erleben. Die NGO Foodwatch hatte sich den Kampf gegen die finanzielle Unterstützung von kakaohaltiger Schulmilch auf die Fahnen geschrieben. Fachliche Argumente und anerkannte pädagogische Ansätze zur Bedeutung von Milch für eine gesunde Ernährung unserer Kinder wurden durch geplante mediale Inszenierungen torpediert. Der Abbau der dabei entstandenen Verunsicherung bei Eltern und Schulen wird uns noch lange beschäftigen.

Die zukünftige Entwicklung der deutschen Milchwirtschaft wird aktuell in dem Projekt „Sektorstrategie Milch 2030“ erarbeitet. Ein wesentliches Thema der Sektorstrategie ist die Branchenkommunikation und Absatzförderung. Dabei steht die Notwendigkeit einer deutschlandweiten Branchenkommunikation Milch für uns außer Zweifel. Die LV Milch NRW wird ihren Beitrag für eine erfolgreiche Umsetzung dieses Vorhabens leisten.

Zu besonderem Dank sind wir dem Landwirtschaftsministerium NRW, dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW sowie den Landwirtschaftsverbänden, allen Mitgliedsorganisationen und Molkereien für die vertrauensvolle, offene und konstruktive Zusammenarbeit verpflichtet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LV Milch NRW leisten durch ihren engagierten Einsatz einen wesentlichen Beitrag für die erfolgreiche Entwicklung unseres Verbandes. Gerade in Zeiten großer Herausforderungen und stetiger Veränderungen ist Teamarbeit gefragt, um handlungsfähig zu bleiben und die Zukunft zu gestalten. Wie wir dies im Team angehen, erfahren Sie im vorliegenden Jahresbericht.

Der Geschäftsführende Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e.V.



Hans Stöcker



Wilhelm Brüggemeier

Rund um die Milch - die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW

● Die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V. (LV Milch NRW) bietet seit über 65 Jahren ein vielfältiges Dienstleistungsangebot rund um die Milch. Bereits am 08. Oktober 1948 wurde die „Marktgemeinschaft für Milch und Milcherzeugnisse des Landes NRW“ gegründet und am 09. Mai 1953 nach dem Milch- und Fettgesetz als Landesvereinigung anerkannt. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Wahrnehmung von gemeinsamen Interessen der Mitglieder sowie die Koordination der Zusammenarbeit zwischen Behörden und Milchwirtschaft. Dazu gehört auch die Förderung des Informations- und Meinungsaustauschs, vor allem zum Ausgleich unterschiedlicher Interessenlagen.

Die Finanzierung der LV Milch NRW erfolgt überwiegend aus der „Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft“. Die Erhebung der Umlage sowie deren Verwendung unterliegt der Kontrolle durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) in Recklinghausen.

In der LV Milch NRW sind die aufgeführten Verbände und Organisationen zusammengeschlossen, die durch Erzeugung, Verarbeitung, Handel und Verbrauch an der nordrhein-westfälischen Milchwirtschaft beteiligt sind. Das gemeinsame Ziel der Arbeit in der LV Milch NRW ist die Förderung der Milchwirtschaft in NRW und damit die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Weitere Ziele sind Pflege und

Ausbau eines positiven Erscheinungsbildes der NRW-Milchwirtschaft, Verhindern und Abwehren von Imageschäden, Beratung zu Produkten, Qualität, Technologien und Umwelt sowie die positive Beeinflussung von Verbrauchergewohnheiten unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten.

Mitgliedsorganisationen der LV Milch NRW:

Erzeuger

- Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.
- Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.
- Landwirtschaftskammer NRW
- Bundesverband Deutscher Milchviehalter e.V.

Molkereiwirtschaft

- Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e.V.
- Milchindustrie-Verband e.V.

Handel

- Handelsverband NRW e.V.

Verbraucher

- Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbezirk NRW

Weitere Mitglieder

- Bundesverband Molkereiprodukte e.V.
- Fachverband Westdeutscher Milchwirtschaftler e.V.
- Fachverband der Milchwirtschaftler Westfalen-Lippe e.V.
- Arbeitgeberverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V.

Dienstleistungen der LV Milch NRW im Überblick

Fachberatung Recht

Die Fachberatung bietet praxisorientierte Informationen zu den vielfältigen rechtlichen Regelungen zu Milch und Milchprodukten und beantwortet die unterschiedlichsten Anfragen von Produzenten, Handel, Verbrauchern und Überwachungsstellen. Sie schafft dabei auch eine Plattform für den Meinungsaustausch zwischen Molkereiwirtschaft und Behörden.

Fachberatung Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit

Umwelt- und Energiemanagement, Maschinen- und Bauberatung, Immissions- und Gewässerschutz, Betriebssicherheit sowie die Durchführung von Audits stehen im Mittelpunkt der Fachberatung Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit.

Fachberatung Hygiene, Qualität und Produktsicherheit

Personal- und Betriebshygiene, Produktionsüberwachung nach ISO 9000, IFS, BRC und HACCP, Produktentwicklung und sensorische Prüfungen sind Arbeitsschwerpunkte in diesem Bereich. Darüber hinaus wird dem Fachpersonal des Einzelhandels in Seminaren Wissen über Warenkunde und Lebensmittelhygiene, Präsentations- und Verkaufstechniken vermittelt.

Fachberatung Ernährung

Das Thema „Wertschätzung von Milch und

Milchprodukten in der Ernährung“ wird auf verschiedenen Wegen Verbrauchern und Multiplikatoren wie Lehr- und Ernährungsfachkräften, Landwirten etc., vermittelt. Beispielhaft hierfür stehen die Erstellung und die Herausgabe von Informationsmaterial, die Beantwortung von Anfragen, die Aufklärung auf Fachtagungen und Großveranstaltungen sowie die Durchführung von Schulungen und Workshops.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Pflege und der Ausbau des positiven Erscheinungsbildes der NRW-Milchwirtschaft, die Förderung von Informationsfluss und Meinungsbildung sowie die Wissensvermittlung über Produkte, Qualität und Technologie – kurzum: Öffentlichkeitsarbeit für die Land- und Milchwirtschaft in Nordrhein-Westfalen – ist ein zentrales Anliegen der LV Milch NRW. So tritt sie aktiv in den Dialog zu aktuellen milchwirtschaftlichen Themen mit Vertretern aus Medien, Milcherzeugung, Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichen Organisationen.

Milchwirtschaftliche Statistik

Von den Molkereiunternehmen und anderen Quellen zur Verfügung gestellte milchwirtschaftliche Daten bilden die Grundlage für die Erstellung vielfältiger Statistiken, die wöchentlich an ein breites Fachpublikum in Form der „Mitteilungen“ und „Marktberichte“ verteilt werden.

Rund um die Milch - die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW

Der „Runde Tisch“ der Milchwirtschaft



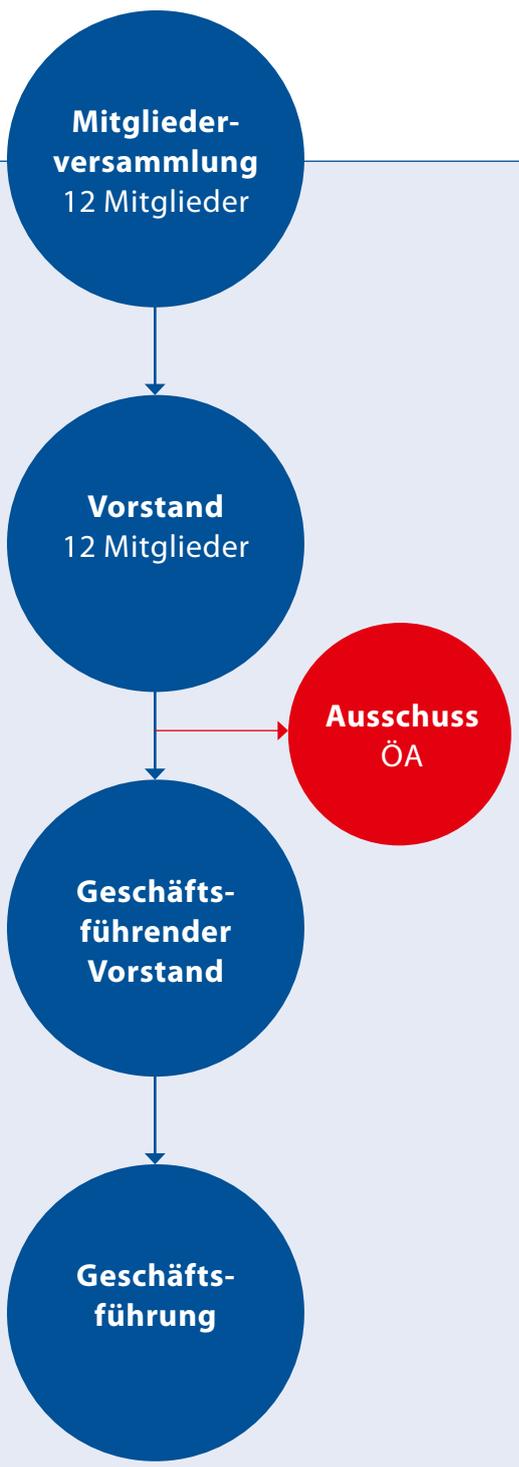
Die Gremien

Träger der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V. sind Verbände der Milcherzeuger, der Milchverarbeiter, des Handels und der Verbraucher.

Die LV Milch NRW arbeitete im Berichtsjahr am „Runden Tisch“ darüber hinaus intensiv mit folgenden Ministerien, nachgeordneten Behörden, Institutionen und Verbänden zusammen:

- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Bonn
- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW (MULNV), Düsseldorf
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), Recklinghausen
- Agrarmarkt Informationsgesellschaft mbH (AMI), Bonn
- Bundeszentrum für Ernährung (BZfE), Bonn
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Bonn
- Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN), Berlin
- Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. (DLG), Frankfurt
- Ernährung-NRW e. V., Mönchengladbach
- Forum Moderne Landwirtschaft e. V. (FML), Berlin
- GML – Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesvereinigungen e. V., Hannover
- ife Institut für Ernährungswirtschaft Kiel e. V.
- Johann Heinrich von-Thünen-Institut (TI), Braunschweig
- Max Rubner-Institut (MRI), Karlsruhe
- Stadt und Land e. V. in NRW, Düsseldorf
- Verband der deutschen Milchwirtschaft e. V. (VDM), Berlin
- Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA), Frankfurt
- Verbraucherzentrale NRW e. V. (VZ), Düsseldorf
- Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI), Düsseldorf
- Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH (ZMB), Berlin
- Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e. V., Berlin

und weitere.



Das Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft NRW (ZAM)



● Neben der LV Milch NRW sind weitere Institutionen in Krefeld am Zentrum Agrar- und Milchwirtschaft angesiedelt, deren Zusammenfassung an einem Standort vielfältige Synergieeffekte zum Nutzen der gesamten Milchwirtschaft erbracht hat.



Landeskontrollverband NRW e. V.

Wichtigster Geschäftsbereich des LKV NRW ist die Milchleistungsprüfung als eine freiwillige Leistungs- und Qualitätskontrolle für Milchkühe, Schafe und Ziegen. Die dabei erhobenen und ausgewerteten Daten dienen als Grundlage tierzüchterischer Entscheidungen. Sie sind außerdem ein wichtiger Bestandteil des Herdenmanagements zur Überwachung der Leistung und Kontrolle der Eutergesundheit. Daneben führt der LKV NRW als „Staatlich anerkannter Milchkontrolldienst“ im Auftrag der nordrhein-westfälischen Molkereien die Gütebewertung der Anlieferungsmilch durch. Die dritte wichtige Aufgabe des LKV NRW liegt in seiner Funktion als beauftragte Regionalstelle zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern, Schweinen sowie Schafen/Ziegen in Nordrhein-Westfalen. Sie ist die Basis für die lückenlose Rückverfolgung des Fleisches von der Geburt bis zur Schlachtung der Tiere.



IfM GmbH & Co. KG – Institut für Milchuntersuchung

Zum 01.10.2014 wurden die jeweiligen

Laborbetriebe vom LKV NRW e. V. und der Landwirtschaftlichen Labordienstleistung GmbH als Sachgesamtheit auf die IfM GmbH & Co. KG – Institut für Milchuntersuchung übertragen. Durch die Fusion werden auf vielfältige Weise Synergieeffekte erreicht. Arbeitnehmereinsatz und beide Betriebsitze, am ZAM bzw. in Verden (NI), blieben erhalten. Das IfM-Prüflabor am ZAM hat im Auftrag des LKV NRW die Untersuchung der Rohmilchproben aus der Milchleistungsprüfung sowie die amtlichen Kontrollen im Rahmen der Milch-Güteverordnung und der Landesgüteverordnung Milch NRW übernommen.

Milcherzeugerberatungsdienst der Landwirtschaftskammer NRW

Der Milcherzeugerberatungsdienst der Landwirtschaftskammer NRW (MBD) unterstützt die Milcherzeuger bei Problemen und Fragen im Zusammenhang mit der Eutergesundheit. Hierzu gehören u. a. die technische Überprüfung und Beurteilung der Melkanlagen, die Suche nach den Ursachen von Eutergesundheitsstörungen sowie die Überprüfung und Verbesserung der Melkarbeit und -hygiene. Der MBD steht den Landwirten aber auch bei Fragen zu Neuinvestitionen, Erweiterungen oder Umbaumaßnahmen zur Seite. Daneben ist der MBD in die Überwachung der Milchleistungsprüfung eingebunden. Im Rahmen der Überwachungstätigkeit hat die Überprüfung einer korrekten und



Hoher Besuch im ZAM

NRW-Landwirtschaftsministerin Christina Schulze Föcking am 07. Februar 2018 im Gespräch mit stellvertr. LKV-Geschäftsführer und Laborleiter Peter Höckels

repräsentativen Probennahme einen besonderen Stellenwert. Durch diese Aufgaben ist der MBD bei der Qualitätsbestimmung der Anlieferungsmilch und in der Milchleistungsprüfung an entscheidender Stelle in die Qualitätssicherung eingebunden und trägt dazu bei, dass die Milch den hohen Qualitätsstandard halten kann.

MVG Milch-Verwertungs-GmbH NRW

Die Aufgabe der Milch-Verwertungs GmbH NRW ist „die Koordination der Annahme, Behandlung, Bearbeitung und Verwertung von Milch im Falle veterinärbehördlicher Maßregelungen beim Auftreten der Maul- und Klauenseuche und die damit in Verbindung stehenden geschäftlichen Aktivitäten“. Mit der Gründung der MVG hat die nordrhein-westfälische Milchwirtschaft eine bundesweit einmalige Einrichtung ins Leben gerufen, die vorsorglich bereitsteht und für den Fall eines Seuchenausbruchs Molkereien und Landwirte bei der Bewältigung der Herausforderungen unterstützt.

Verein zur Förderung der Milchwirtschaft NRW e. V.

Die Molkereiunternehmen des Landes NRW unterstützen als Mitglieder des Fördervereins z. B. Studenten aus den verschiedensten Fachrichtungen bei der Erstellung ihrer Arbeiten bzw. bei der Durchführung von Praktika. Voraussetzung hierfür ist, dass die Belange der gesamten nordrhein-westfälischen Milchwirt-

schaft im Vordergrund stehen und nicht einzelbetriebliche Interessen verfolgt werden. Darüber hinaus werden vom Förderverein Veranstaltungen unterschiedlichster Art unterstützt, z. B. Fachexkursionen von Auszubildenden, Vortragsveranstaltungen oder auch das „Forum Milch NRW“.

Agrar-Control GmbH

Die Agrar-Control GmbH (ACG) prüft als unabhängige Kontroll- und Zertifizierungsstelle die Erzeugung, Verarbeitung, Aufbereitung sowie Herkunft von landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Produkten. Sie führt Betriebs-, Produkt- und Prozesskontrollen nach vorgegebenen Richtlinien und gesetzlichen Bestimmungen in allen Stufen der pflanzlichen und tierischen Erzeugung durch. Die Konformitätsprüfungen richten sich nach Normen, die von unparteiischen Fachgremien formuliert oder vom Gesetzgeber in Form von Verordnungen festgelegt wurden. Teilweise werden aber auch von den Vertragspartnern eigene Qualitätsstandards aufgestellt, die von der ACG auf ihre Einhaltung hin überprüft werden. Die ACG hat sich als eine der bekanntesten und bedeutendsten Zertifizierungsstellen für Prozesskontrollen in der landwirtschaftlichen Erzeugung etabliert. Sowohl bei den QS-Kontrollen als auch bei den Zertifizierungen nach dem internationalen Global-GAP-Standard hat sich die ACG einen hohen Stellenwert erarbeitet.



Fachberatung

Recht



● Kennzeichnung, Immissionsschutz, Qualitätssicherung, Erfüllung von Zulassungsvoraussetzungen und Ressourceneffizienz – das Spektrum der Anfragen, die regelmäßig an die LV Milch NRW herangetragen werden, ist breit gefächert. Mit der Fachberatung „Recht“ bietet die LV Milch NRW einen Service zur Unterstützung an, um die vielfältigen rechtlichen Vorgaben in der Praxis korrekt umzusetzen.

Deklaration und Qualität

Um seine Produkte rechtskonform und qualitativ einwandfrei zu vermarkten, ist eine fachliche Kennzeichnungsprüfung eine große Hilfe – für kleine Betriebe ebenso wie für große Unternehmen. Es zählt deshalb zu den Aufgaben der LV Milch NRW, Verpackungsmuster für den gesamten Molkereisektor – vom Direktvermarkter bis zur Kleinmolkerei – mit Blick auf eine korrekte Deklaration zu überprüfen. In Sachen Qualität und Deklaration wurden in diesem Jahr zahlreiche schriftliche und telefonische Anfragen beantwortet.

Referenzpreisermittlung

Die LV Milch NRW ist bereits seit den 70er-Jahren mit der Referenzpreisermittlung betraut und vergleicht seitdem die vertraglich definierten Auszahlungspreise der NRW-Molkereien mit deren jeweiligen Vergleichsgruppen. Die Landesvereinigung ermittelt dabei als neutrale

Institution, ob eines der Unternehmen eine eventuell anstehende Nachzahlung an seine Milcherzeuger zu leisten hat.

In ihrer Rolle als Vermittler zwischen Milcherzeugern und Molkereien bietet die LV Milch NRW in Ergänzung an, die Ergebnisse der Referenzpreisermittlung auf Lieferantenversammlungen vorzustellen. Dieses Angebot wird ebenfalls vielfach wahrgenommen.



Rohmilchmonitoring

Monitoring auf unerwünschte Stoffe in Rohmilch

Die Landesvereinigung führt seit 2008 in NRW regelmäßige Monitoringprogramme der Rohmilch durch. Im Jahr 2018 nahmen insgesamt neun Molkereien am Rohmilchmonitoring teil. Durch die flächendeckenden Untersuchungen wird ein umfassender und schneller Überblick über die Rohmilchqualität in Nordrhein-Westfalen geschaffen.

Analysiert wurden Sammelproben, die von dem automatischen Probennahme-System der Tanksammelwagen gezogen werden. Zusätzlich wurden Stapeltankproben gezogen und auf weitere Parameter untersucht. Der Umfang des Monitorings 2018 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Ablauf des Rohmilchmonitorings

Der Probenabruf wurde von der LV Milch NRW organisiert und die Logistik wurde, wie in den vorangegangenen Jahren, von der IfM GmbH & Co. KG übernommen. Mit den Untersuchungslaboren wurde in Abhängigkeit vom Probenumfang der einzelnen milchverarbeitenden Unternehmen ein kurzfristig angekündigter Probenahmetermin vereinbart. Zeitnah zum Probenahmetag wurden die Probebehälter an die Molkereien versandt, nach den Probenahmen erfasst und an die Untersuchungslabore weitergeleitet.

Auswertung

Nach der Analyse aller Parameter wurden von der Landesvereinigung alle Untersuchungsergebnisse zusammengetragen, aufbereitet und speziell für die einzelnen Molkereien zusammengefasst. Jeder Molkerei wurden die eigenen Analyseergebnisse übermittelt.

Ergebnisse

Die Auswertungsergebnisse belegen das hohe Qualitätsniveau der nordrhein-westfälischen Rohmilch. Bei keinem Parameter gab es Überschreitungen des gesetzlichen Grenzwertes.

Parameter	MSW-Probe		"Stapeltankprobe"	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Aflatoxin M1	x	x		
Trichlormethan	x	x		
Chloramphenicol	x	x		
Streptomycin	x	x		
QAV / DDAC + BAC	x	x		
Tetracycline	x	x		
Makrolide	x	x		
n-dl-PCB / Organochlor Pestizide	x			x
Dioxin / dl-PCB			x	x
Schwermetalle (Cd, Hg, Pb, Arsen)			x	x
Strontium 90			x	x
Cäsium 134 und 137			x	x
Melamin			x	
Hormone			x	
* PCB	PCB 28, PCB 52, PCB 101, PCB 138, PCB 153, PCB 180			

Fachberatung

Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit

● Im Beratungsjahr 2018 wurden die Themenangebote rund um Molkereitechnik, Energieberatung sowie Betriebssicherheit erneut stark nachgefragt. Nicht nur landwirtschaftliche und milchwirtschaftliche Betriebe, sondern verstärkt auch Unternehmen der Zulieferindustrie nahmen die Beratungsangebote der LV Milch NRW in Anspruch.

Ein weiteres bedeutsames Tätigkeitsfeld waren die landes- und bundesweiten Verbandsaktivitäten sowie die Interessensvertretung der nordrhein-westfälischen Milchwirtschaft.

Betriebssicherheitsberatung

Das Themenfeld der Betriebssicherheit erfuhr in den letzten Jahren eine steigende Nachfrage.

- Im Jahr 2018 wurde, wie in den vorangegangenen Jahren, der Aufbau des Arbeitsschutz-Management-Systems fortgeführt. Für verschiedene Unternehmen wurden diesbezüglich Gefährdungsanalysen durchgeführt.
- Bei Sicherheitsbegehungen wurde auf etwaige Mängel oder Verstöße hingewiesen und es wurden Optimierungsvorschläge ausgearbeitet.
- Alarmierungs- und Rettungspläne sowie Brandschutzkonzepte wurden entwickelt.

- Zur Betriebssicherheit gehörten auch die Schulungsmaßnahmen der Mitarbeiter. Das Schulungsangebot wurde ab 2017 um die Ausbildung von FFZ-Führern (Staplerfahrer) erweitert.
- Die Fachberatung erwarb weitere Zusatzqualifikationen, um dem hohen Beratungsbedarf gerecht zu bleiben. Darunter fallen auch die Zulassungen zur Beratung von Kunden anderer Berufsgenossenschaften.

Energieberatung

Energieoptimierung ist in vielen Betrieben ein nicht ausgeschöpfter Bereich der betrieblichen Optimierung. Die Landesvereinigung bietet den Firmen hierzu umfangreiche fachliche Beratung an. In jedem Quartal wurden Schulungen zum Thema Ressourcenmanagement/Abfallverwertung sowie zum effizienten Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen durchgeführt.





Molkereitechnische Beratung

In diesem Bereich fielen 2018 vielfältige Tätigkeiten an, bei denen die Landesvereinigung den Betrieben durch die Fachberatung kompetent zur Seite stehen konnte. Auch bei der molkereitechnischen Beratung spielte das Thema Anlagenoptimierung zwecks Energieeinsparung häufig eine Rolle.

Schulungen

Im Jahr 2018 wurden für Molkereien und für die Zulieferindustrie angefragte Sonderthemen ausgearbeitet und die Mitarbeiter darin fortgebildet.

Fortbildung und Verbandsarbeit

Wie bereits in den Vorjahren hat sich die LV Milch NRW kontinuierlich den Wünschen der Milchwirtschaft angepasst. Die Fachberatung ist seit 2017 qualifiziert für die Prüfung der Probenahmeanlagen in Milchsammelwagen nach DIN 11868-1 bis 3 im Rahmen der Landesgüterverordnung-Milch.

Im Bereich Rechtswissen bildete sich die Fachberatung weiter, sodass sie in allen Bereichen, von der Arbeitssicherheit bis zum Umweltschutz, kompetente und rechtskonforme Beratung anbieten kann.

Neben der Tätigkeit in den milchwirtschaftlichen Betrieben ist die Mitarbeit in bundesweiten Organisationen und Verbänden der Milchwirtschaft ein wichtiges Element. Die LV Milch NRW ist beispielsweise in Umweltgremien vertreten, da gerade hier in den kommenden Jahren Entwicklungen mit weitreichenden Folgen für die Milchwirtschaft möglich sind. Hierbei gilt es zu begleiten und zu lenken.

Zusätzlich besteht über die Arbeitsgruppen hinaus ein reger Austausch über sämtliche Arbeitsgebiete mit Betrieben, Ämtern und Behörden, weiteren Verbänden und zuständigen Überwachungsgremien.

Fachberatung

Hygiene, Qualität und Produktsicherheit

- Mitarbeiterschulungen und fachtechnische Beratungen in Molkereien und bei Direktvermarktern, Betriebsbegehungen nach EG-Richtlinien sowie Tätigkeiten als Sachverständige für Milch und Milchprodukte gehörten 2018 wie in den vergangenen Jahren zu den Hauptaufgaben der Fachberatung der LV Milch NRW.

Fachtechnische Beratung

Die Fachberater werden von den Unternehmen auch für betriebsinterne Audits und Begehungen angefordert. Schwachstellen im Bereich der Produktions- und Betriebshygiene können so schon im Ansatz erkannt und behoben werden. Zusätzlich wird hierdurch gegenüber Behörden der Nachweis einer fortwährenden Betriebskontrolle gewährleistet sowie gegenüber den Kunden der Molkereien die Einhaltung der notwendigen Sorgfaltspflicht nachgewiesen.

Der Trend zur Direktvermarktung, insbesondere bei der Direktabgabe von Milch an Milchzapfautomaten als Rohmilch und als pasteurisierte Milch, hielt auch im Jahr 2018 weiter an. Hier unterstützte die Fachberatung die Milcherzeuger bei der Planung, Umsetzung und Zulassung der Betriebsstätten. Dazu gehörten u. a. Beratungen zur Einführung und Pflege von Eigenkontrollsystemen, bei der Erstellung von HACCP-Konzepten sowie beim

Aufbau und bei der Umsetzung von Zertifizierungsanforderungen.

Aufgaben als Sachverständige

Ein weiteres Aufgabengebiet der Fachberatung ist die Teilnahme als sensorische Sachverständige für die Bewertung von Milch und Milchprodukten bei den regionalen und überregionalen amtlichen Qualitätsprüfungen und bei den bundesweiten DLG-Prüfungen.

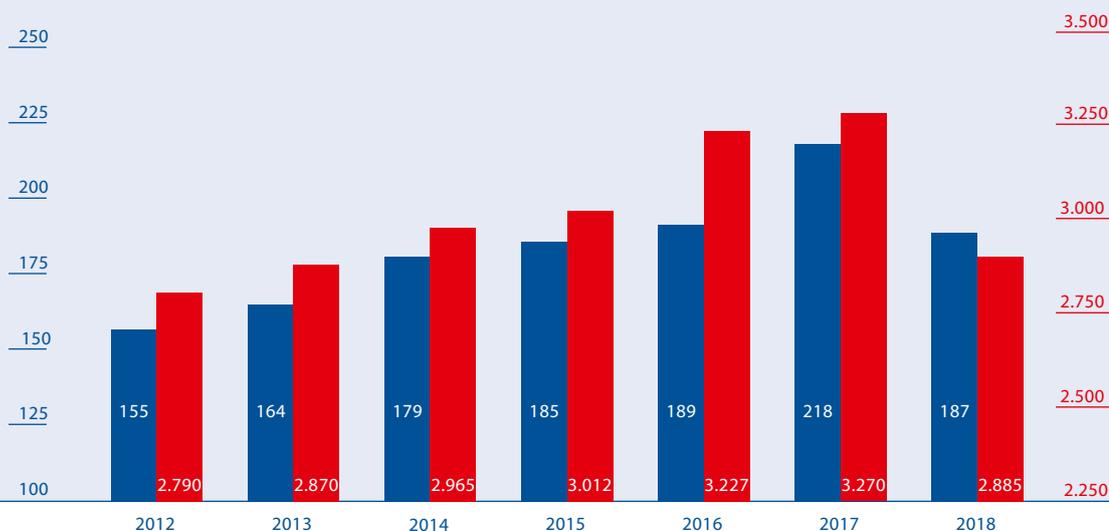


Ausbildung des Molkereipersonals

Seit vielen Jahren ist die Einbindung in der Ausbildung von Molkereipersonal ein wichtiger Bereich der Fachberatung. Dazu gehört u. a. die Mitarbeit im Arbeitskreis „Milchtechnologie“ bei der LUFA in Oldenburg sowie die Mitgliedschaft im Prüfungsausschuss zum Lehrberuf

Hygieneschulungen in NRW 2012 bis 2018

■ Anzahl Schulungen
■ Anzahl Teilnehmer



Milchtechnologin/Milchtechnologie und bei der Molkereimeisterprüfung.

Mitarbeiterschulungen

Ein wichtiges Dienstleistungsgebiet der Fachberatung ist der Bereich Schulung und Weiterbildung der Mitarbeiter in den Unternehmen. Aufgrund der Forderungen aus den Zertifizierungen und der sich daraus ergebenden Nachweispflicht sind die internen Mitarbeiterschulungen eine erforderliche Maßnahme, Grund- und Fachwissen zu vermitteln. Die Landesvereinigung bietet den Unternehmen an,

die Schulungen direkt in den Betriebsstätten durchzuführen. Dadurch wird für die Molkereien eine zeit- und kostenaufwändige Anreise der Teilnehmer zu externen Schulungsorten vermieden und die zeitliche Mehrbelastung der Mitarbeiter ist vertretbar.

Die Unterweisungstätigkeit der Fachberater umfasst folgende Gebiete:

- Sensorik
- Warenkunde
- Hygiene

Schulungen in NRW insgesamt				
Jahr	Sensorik	Warenkunde	Weiterbildung	Hygiene
2005	14	6	8	118
2006	13	6	9	114
2007	9	7	23	114
2008	7	7	28	152
2009	12	10	21	162
2010	14	0	20	176
2011	3	0	18	158
2012	12	4	22	155
2013	10	3	28	164
2014	3	4	22	179
2015	21	0	19	185
2016	5	0	28	189
2017	7	0	28	218
2018	17	0	27	187

Fachberatung

Hygiene, Qualität und Produktsicherheit

- Milchwirtschaftliche Fortbildung/Schulung von Auszubildenden
- Vermittlung von Grundkenntnissen der Milchbe- und -verarbeitung, Reinigung und Desinfektionsmaßnahmen von Produktionsanlagen
- Vermittlung von technologischen Grundkenntnissen für nicht fachkundiges Personal

Sensorikschulungen

2018 nahmen bei 17 Schulungen 221 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus milchwirtschaftlichen Unternehmen an einer Sensorikschulung teil. Diese soll sie befähigen, Erzeugnisse direkt im Produktionsprozess zu prüfen, um Produktionsfehler rechtzeitig zu erkennen und so die Produktsicherheit zu erhöhen. Fachkompetente Mitarbeiter, die direkt an den Produktionslinien eine sensorische Beurteilung und damit eine schnelle Reaktion auf Produktabweichungen ermöglichen, werden in den Betrieben immer stärker gesucht und ausgebildet.

Milchwirtschaftliche Fortbildung/Schulung von Auszubildenden im agrar- und milchwirtschaftlichen Sektor

2018 realisierte die Fachberatung 27 Schulungen zur Qualifikation und Fortbildung im Bereich milchwirtschaftliche Technologie. Insgesamt 393 Mitarbeiter und Auszubildende aus

den milchwirtschaftlichen Unternehmen nahmen an diesen Qualifizierungsmaßnahmen teil.

Hygieneschulungen/Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz

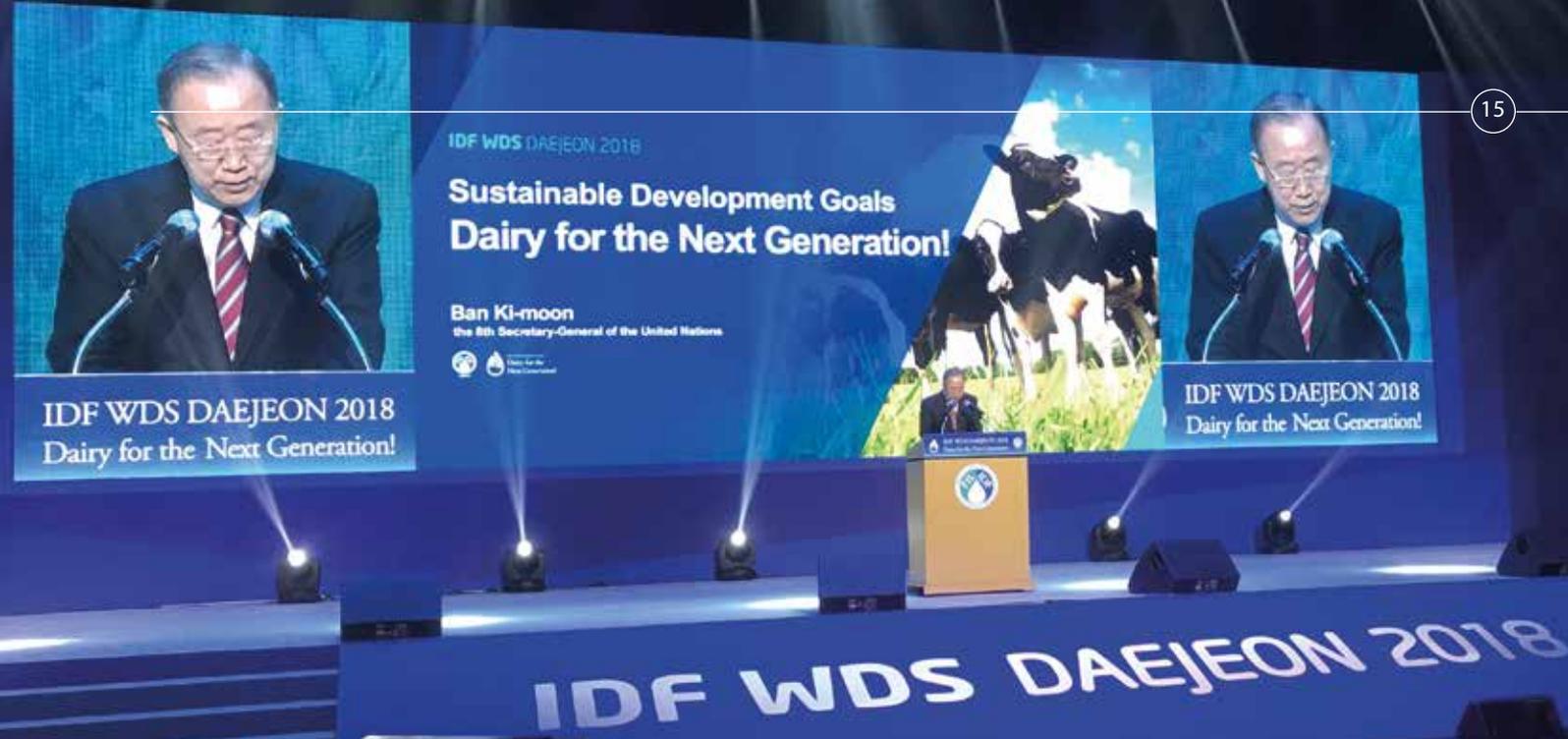
Der größte Anteil an den Schulungsveranstaltungen umfasst den Bereich Lebensmittel- und Personalhygiene. Grundlage ist die gesetzliche Verpflichtung bei der Produktion von Lebensmitteln, alle Mitarbeiter nach § 43 Infektionsschutzgesetz regelmäßig zum Thema Hygiene zu schulen.

Insgesamt wurden im Jahr 2018 in 187 Schulungen 2.885 Mitarbeiter erreicht.

Behörden/Verbände

Mit den Veterinär- und chemischen Untersuchungsämtern der Regierungsbezirke bestehen gute Kontakte und ein förderlicher Informationsaustausch. Dies ermöglicht einen gegenseitig respektvollen Umgang bei der Lösung vieler fachlicher Problemstellungen.

In Berufsverbänden und berufsständischen Arbeitskreisen sind die Fachberater für den Berufsstand und bei der Erarbeitung von Regelungen und Empfehlungen im milchwirtschaftlichen Umfeld als kompetente Berater und Ansprechpartner tätig.



Internationales Netzwerken auf dem Weltmilchgipfel in Daejeon, Südkorea

Vom 15. bis 19. Oktober 2018 fand in Daejeon (Südkorea) der vom Internationalen Milchwirtschaftsverband (IDF) veranstaltete Weltmilchgipfel statt, der durch den ehemaligen UN-Generalsekretär Ban Ki-moon eröffnet wurde. Unter dem Motto „Dairy for the Next Generation!“ stand das Engagement und die Weiterentwicklung des Milchsektors, besonders in Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit, im Mittelpunkt.



Vom Verband der Deutschen Milchwirtschaft (VDM) waren neben Präsident Karsten Schmal weitere Experten vom VDM und der gesamten Branche vertreten. Im Vorfeld des Weltmilchgipfels organisierte der VDM vom 08. bis 14. Oktober 2018 eine Agrarreise nach China, an der sich auch Frank Maurer, stellvertr. Geschäftsführer der LV Milch NRW, beteiligte.

Neben dem Besuch von Milchviehbetrieben in der Nähe Pekings und in der autonomen Provinz „Innere Mongolei“ stand die Besichtigung von drei Molkereien auf dem Programm, darunter auch Chinas größte Molkereiunternehmen, die Inner Mongolian Yili Industrial Group und die China Mengniu Dairy Company in Hohhot.



Fachberatung

Ernährung

● Mit der Fachberatung Ernährung wendet sich die LV Milch NRW an verschiedene Zielgruppen und bietet Vortragsveranstaltungen, Fortbildungen und Workshops an. Ferner beteiligt sie sich mit Informationsständen an Großveranstaltungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung einer gesundheitsbewussten Ernährung unter Einbindung von Milch und Milchprodukten. Aus dem vielfältigen Beratungsprogramm werden nachfolgend die wichtigsten Aktivitäten vorgestellt.

Gesundheitstag im Bundesamt für Justiz in Bonn am 21. März 2018

Infostände, Vorträge und Workshops zu den Themenbereichen Ernährung, Bewegung und Achtsamkeit gehörten für die Mitarbeiter des Bundesamtes für Justiz in Bonn am Aktionstag „Immun & Fit“ zum Angebot. Die LV Milch NRW informierte über den Gesundheitswert von Milch und Käse.



Landestagung der Hebammen NRW e.V. in Münster am 14. Juni 2018

Der Landesverband ist mit mehr als 4.200 Mitgliedern der größte der 16 Landesverbände, die im Deutschen Hebammenverband zusammengeschlossen sind. Die begleitende Industrieausstellung der Landestagung, bei der sich auch die LV Milch NRW mit einem Infostand präsentierte, wurde den ganzen Tag über gut besucht.



Aachener Diätetik-Fortbildung vom 14. bis 16. September 2018

An der dreitägigen Aachener Diätetik-Fortbildung in den Räumen der Uniklinik RWTH Aachen nahmen ca. 1.700 Ernährungsfach-



kräfte teil. Bei der begleitenden Industrierausstellung stellte die LV Milch NRW ihre Informationsmaterialien zu den Themen Ernährung und Milch vor.

Bonner Ernährungstage in Bad Godesberg vom 25. bis 27. September 2018

„Ernährungskompetenz früh fördern, lebenslang begleiten!“ war das Motto der Fachtagung des Bundeszentrums für Ernährung. Eröffnet wurde die Tagung durch Julia Klöckner, der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft. Multiplikatoren im Ernährungsbereich hatten die Möglichkeit, sich über neue Erkenntnisse und Wege der Ernährungs- und Verbraucherbildung zu informieren. Die LV

Milch NRW nutzte die Gelegenheit, mit einem Informationsstand auf ihre Medien im Rahmen des EU-Schulprogramms in NRW aufmerksam zu machen.

Vorträge vor Verbraucherguppen

Die LV Milch NRW bietet unterschiedliche Vorträge aus dem Themenbereich „Gesunde Ernährung“ an. Wahrgenommen wird dieses Angebot in erster Linie von organisierten Verbrauchergruppen, die sich eine Information und Aufklärung zu den verschiedenen Schwerpunktthemen wünschen. Dazu zählen Landfrauenvereine, Gruppen des Deutschen Hausfrauenbundes, Herzsportgruppen und ähnliche.



Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V. 

Milch-Zusammensetzung:

1 l Milch enthält:

- 87,0 % Wasser
- 3,4 % Eiweiß
- 4,1 % Fett
- 4,8 % Milchzucker
- 0,7 % Vitamine und Mineralstoffe



Öffentlichkeitsarbeit

● Informationsfluss- und Meinungsbildungsförderung, die Pflege und der Ausbau des positiven Erscheinungsbildes der NRW-Milchwirtschaft sowie Wissensvermittlung über Produkte, Qualität und Technologie – kurzum: Öffentlichkeitsarbeit für die Land- und Milchwirtschaft ist ein zentrales Anliegen der LV Milch NRW. Zu diesem Zweck werden im Etat Mittel bereitgestellt, die zum Teil mit Unterstützung vom Bund, Land oder in Kooperation mit anderen Partnern ergänzt werden und in Projekte und Aktivitäten fließen, die anhand der folgenden Beispiele vorgestellt werden.

„MILCH AUF MESSEN“

Milch aus NRW auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin vom 19. bis 28. Januar 2018

Die NRW-Halle auf der IGW 2018 wurde von NRW-Landwirtschaftsministerin Christina Schulze Föcking offiziell eröffnet. Im anschließenden Hallenrundgang informierte sie sich ausgiebig an den Informationsständen der Mitglieder des Vereins Ernährung NRW.

Während der Messezeit beteiligte sich die LV Milch NRW an mehreren Tagen am Bühnenprogramm. Folgende Projekte der LV Milch NRW wurden vorgestellt:

- die „Milchentdecker-Tour“ für NRW-Grundschulen,
- die Internetplattform „NRW-Käsekompass“,
- die Internetseite „Landgemachtes – Rezepte vom Land“ sowie
- das Bewegungsprogramm vom NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte.



11. Düsser Milchviehtage vom 21. bis 22. Februar 2018

Der LKV NRW und die LV Milch NRW stellten auf einem Gemeinschaftsstand ihr Dienstleistungsangebot für Milchviehbetriebe vor. Etwa 7.000 Fachbesucher aus NRW und angrenzenden Bundesländern besuchten das Versuchs- und Bildungszentrum Haus Düsse, um sich über aktuelle Entwicklungen in der Milchviehhaltung zu informieren.





Dortmunder Herbst vom 03. bis 07. Oktober 2018

In der Teilmesse KÜCHE & GENUSS klärte die LV Milch NRW unter dem Motto „Erntedank – Wertschätzung von Lebensmitteln“ über den Nährwert, die Vielseitigkeit und Vielfalt von Milch & Co. auf. Das Angebot wurde durch Infomedien zu Milch und unterschiedlichen Ernährungsthemen sowie durch eine Bastelcke für Kinder abgerundet. NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte gab sich an zwei Tagen die Ehre. Insgesamt kamen 48.000 Besucher in die Dortmunder Westfalenhallen.



Messe „Mode, Heim und Handwerk“ in Essen vom 15. bis 18. November 2018

Die LV Milch NRW beteiligte sich an der Sonderausstellung „NRW – Das Beste aus der Region“ des Vereins Ernährung NRW auf der Traditionsmesse „Mode, Heim und Handwerk“. Sie präsentierte sich mit einem Informationsstand und dem Kuhmobil.

Auf der Aktionsbühne der NRW-Halle wurden zwei Projekte der Landesvereinigung – „Käse trifft Wurst“ und „Landgemachtes“ – vorgestellt. Ferner brachte Milchmaskottchen Kuh Lotte mit ihrer Bewegungspause die Messebesucher ordentlich in Schwung.



Öffentlichkeitsarbeit

„MILCHWOCHE“

Milchwoche im Kreis Kleve vom 01. bis 07. Juni 2018

Pünktlich zum 01. Juni, dem Internationalen Tag der Milch, startete die Milchwoche 2018 auf der Hofmolkerei Speetenhof der Familie Derksen in Kranenburg. Dort präsentierten die Schüler der Joseph-Beuys-Gesamtschule Kleve ihr 35 m² großes Graffiti-Kunstwerk zum Thema Milch. Hans Leser aus dem NRW-Landwirtschaftsministerium hatte dann die Ehre, den vom Speetenhof eigens für die Milchwoche kreierten Joghurt-Molke-Drink mit abzufüllen. Parallel zum offiziellen Auftakt der Milchwoche begeisterte die beliebte Kinder-Rockband „Randale“ Grundschulkinder im Freizeitpark „Irrland“ in Kevelaer-Twisteden.

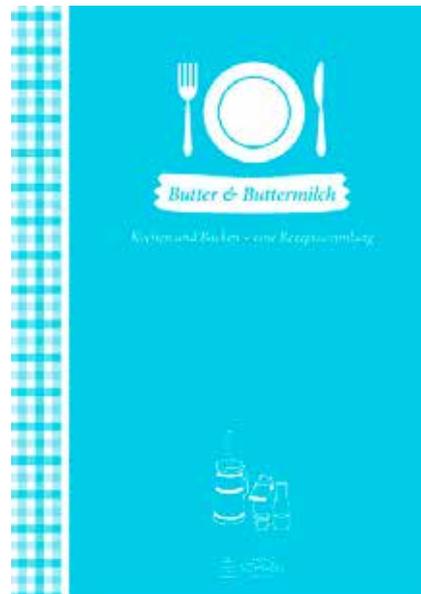
Bis zum krönenden Abschluss am 07. Juni mit dem bekannten Fernsehkoch Björn Freitag auf dem Riswicker-Bauernmarkt wurden in einer Reihe von weiteren Veranstaltungen alle Generationen und zahlreiche Lebensbereiche im Kreis eingebunden. Sowohl in KiTas, Schulen und im Seniorenheim, als auch in einem Dorfcafé und Verbrauchermarkt – überall war die Milch präsent. Dabei gab es zahlreiche Highlights: am 03. Juni, als rund 100 bewegungsbegeisterte Radler den 38 km langen Klever Milchradweg erkundeten; am 04. Juni, als NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte Vertretern der Bio-Käserei Aurora zum Richtfest in Kranenburg gratulierte und am 06. Juni, als sich anlässlich der Milchwoche „Spargel und Milch“ zum „Netzwerk-Dinner“ auf Schloss Walbeck trafen – mit Vertretern der Spargelbaugenossenschaft, der Kreisbauernschaft, der Landfrauen und der Milchwirtschaft.



Milchwoche im Kreis Kleve 01. bis 07. Juni 2018



Öffentlichkeitsarbeit



„MILCH IN AKTION“

Milchcup 2017/2018

Am 18. Milchcup nahmen etwa 32.000 begeisterte SchülerInnen der Klassenstufen drei bis sechs teil. Seit dem Start im Jahr 2000 haben mehr als 260.000 Schüler bei dem beliebten Turnier um die Meisterschaft gekämpft. Am 03. Mai lieferten sich 72 Schülerteams packende Kämpfe um den Titel des Milchcup-Landesmeisters im Deutschen Tischtennis-Zentrum in Düsseldorf.

RoadShow des Kreissportbundes Oberberg

Inmitten der Traditionsfeste von Städten und Gemeinden richtet der Kreissportbund Oberberg ab 2018 für die nächsten drei Jahren die sogenannte RoadShow – eine Show- und Fitness-Arena – aus. Ziel ist es, das Interesse der Menschen an den Sportvereinen in der Region mit 13 Kreisverbänden zu wecken und zu zeigen, was die Sportvereine alles anbieten. Die LV Milch NRW beteiligte sich mit einem Informationsstand an der Auftaktveranstaltung in Gummersbach am 06. Mai und an der Road-Show am 10. Juni in Bergneustadt.

Die längste Käsetheke Deutschlands: Käsemarkt in Nieheim vom 31. August bis 02. September 2018

Bereits zum 11. Mal fand auf der Museumsmeile in Nieheim der „Deutsche Käsemarkt“ statt. Die LV Milch NRW nutzte die Gelegenheit, ge-

meinsam mit dem Landwirtschaftlichen Kreisverband Höxter mit einem Aktionsstand die Besucher über die heimische Landwirtschaft sowie über Milch und Milchprodukte zu informieren. Das NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte bereicherte mit ihren Auftritten das bunte Rahmenprogramm.

Von der Kuh ins Kühlregal

Die interaktive „Milchmachausstellung“ *Von der Kuh ins Kühlregal* wurde vom 04. März bis 21. Mai 2018 im Niederrheinischen Freilichtmuseum in Grefrath gezeigt. Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt des LVR-Freilichtmuseums Lindlar, der LV Milch NRW und des Vereins Milch und Kultur Rheinland und Westfalen. Anhand von Texten und teilweise unveröffentlichten Fotografien zeichnet sie den Beginn und die Entwicklung der modernen Milchwirtschaft in NRW nach.

Rezeptammlung „Butter & Buttermilch“

Am 15.08.2018 wurde in der Verlagsbuchhandlung des Schnell Verlags in Warendorf das neue Rezeptbuch „Butter & Buttermilch – Kochen und Backen – eine Sammlung mit mehr als 130 Rezepten“ aus der Kochbuchreihe „Herrlich nostalgisch“ vorgestellt. Autorinnen des Buches sind Sabine Hammerschmidt (LV Milch NRW) und Cornelia Langreck (Landfrau, u. a. im Team des Rezeptportals Landgemachtes).



An folgenden weiteren Veranstaltungen beteiligte sich die LV Milch NRW:

- Schülerakademie in Rösrath am 22. März 2018
- Gesundheitstag auf Haus Riswick in Kleve am 04. April 2018
- Frühlingsfest in Gronau-Epe am 22. April 2018
- Tag des offenen Hofes der Familie Bengfort in Vreden am 29. April 2018
- Lehrerfortbildung in Rösrath am 03. Mai 2018
- Stadt.Land.Markt in Viersen am 06. Mai 2018
- Tag des offenen Hofes der Familie Oskamp in Laer am 06. Mai 2018
- Marktzauber Kloster Gravenhorst in Hörstel am 27. Mai 2018
- Tag des offenen Hofes - 3 Höfe in Münster am 27. Mai 2018
- 25-jähriges Jubiläum der RUW in Borken am 01. Juni 2018
- Tag des offenen Hofes der Familie Epping in Raesfeld am 17. Juni 2018
- Tag des offenen Hofes der Familie Berbecker in Halver am 17. Juni 2018
- Lehrer-Infoabend „ÖA für Schulen im Kreis Kleve Nord“ in Kleve am 20. Juni 2018
- Vredener Bauernmarkt am 08. Juli 2018
- Ferienprogramm Atlantis in Münster am 07. August 2018
- Riswicker Familientag in Kleve am 26. August 2018
- Sommerfest Treff Natur in Euskirchen am 26. August 2018
- Kreistierschau Mettmann am 09. September 2018
- Erntedankfest im Freilichtmuseum Dorenburg in Grefrath am 23. September 2018
- Weltkindertag in Recke am 23. September 2018
- Aktion des AK Zahngesundheit in Kirchhundem am 28. September 2018
- „Tolle Knolle“ in Ibbenbüren am 06. und 07. Oktober 2018
- Erntedankfest in Rees am 07. Oktober 2018
- Tag des offenen Hofes im Kreis Olpe am 07. Oktober 2018
- Erntedankfest in Vreden am 07. Oktober 2018
- Gesundheitstag in Iserlohn am 11. November 2018
- Marbecker Weihnachtsmarkt vom 07. bis 09. Dezember 2018
- Adventsfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar am 16. Dezember 2018

Öffentlichkeitsarbeit



PRESSEARBEIT

Im Jahr 2018 organisierte die LV Milch NRW zahlreiche Gesprächsrunden für Journalisten und veröffentlichte rund 30 Pressemeldungen. Informationen, Zahlen und Fakten zum NRW-Markt wurden sowohl am 10. Januar auf der Jahrespressekonferenz als auch am 11. Juli zur Halbjahrespressekonferenz für die Wirtschafts-, Fach- und Tagespresse bekannt gegeben. Die Jahrespressekonferenz fand in den Krefelder Räumen der Landesvereinigung statt, die Halbjahrespressekonferenz bei der Bio-Molkerei Söbbeke in Gronau-Epe.



Herbsttagung Nordrhein und Westfalen-Lippe in Mülheim am 06. Oktober 2018

Die Tages- sowie Fachpresse wurde zur Herbsttagung von der LV Milch NRW – in Kooperation mit dem Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e. V., dem Landesverband Westdeutscher Molkereifachleute und Milchwirtschaftler e. V., dem Fachverband der Milchwirtschaftler Westfalen-Lippe e. V. sowie der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. – ausführlich informiert.

WDR 5-Beitrag „Alles in Butter“ zum Thema Camembert

Für die Erstellung eines Hörfunkbeitrags der WDR 5-Sendereihe „Alles in Butter“ mit Helmut Gote wurden zehn im Handel gängige Camemberts von einem Testerteam – u. a. mit Sigrid Binnenbruck von der LV Milch NRW – sensorisch bewertet. Am besten schmeckte den Prüfern ein konventionelles Produkt eines Discounters, am schlechtesten ein Camembert eines deutschen Anbieters.



BRANCHENKOMMUNIKATION

**Nordwestdeutscher Milchtreff in Berlin
am 23. Januar 2018**

Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche kamen rund 300 Branchenvertreter zum Nord-

westdeutschen Milchtreff in die niedersächsisch-schleswig-holsteinische Landesvertretung, um aktuelle Entwicklungen am Milchmarkt gemeinsam zu diskutieren. Der thematische Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf der WDR-Produktion „Superkühe“.



**Forum Milch NRW in Werl
am 05. September 2018**

„Milch, Märkte, Masterpläne“, so lautete das Motto des 12. Forum Milch NRW der LV Milch NRW. Die rund 120 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, die angesprochenen Aspekte eingehend mit den Referenten zu diskutieren und zu vertiefen. Aktiver Dialog am „runden Tisch“ der Milchwirtschaft.



Öffentlichkeitsarbeit

DIALOG MILCH

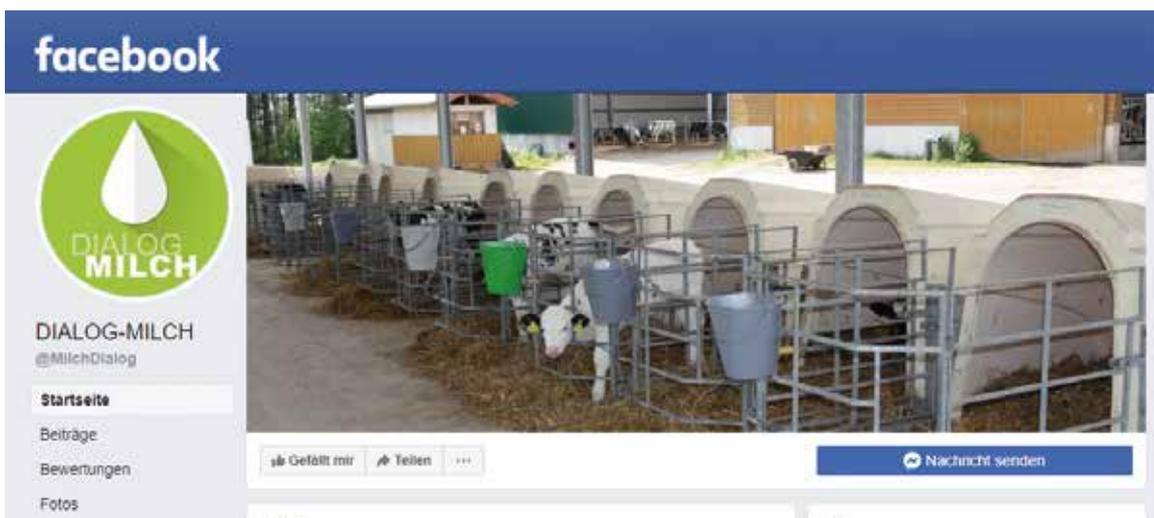
Initiative für mehr Verständnis und Verständigung: Eine Kooperation der LV Milch NRW mit der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V.

DIALOG MILCH hat sich zum Ziel gesetzt, zur Neuorientierung und Neupositionierung der sich im Umbruch befindenden Milchbranche beizutragen – durch objektive Information, lebhaftige Diskussion und aufrichtige Reflexion. Die Initiative fördert den Austausch über aktuelle milchwirtschaftliche Themen mit Milcherzeugern, Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Medien und gesellschaftlichen Organisationen. Ebenso möchte DIALOG MILCH mehr Verständnis und eine bessere Verständigung zwischen der Milchbranche und der breiten Öffentlichkeit schaffen.

Projektbereiche in 2018

● Internetplattform der Initiative DIALOG MILCH – www.dialog-milch.de

Auf www.dialog-milch.de finden sich Informationen, Hintergründe, Argumentationen und Diskussionen zu allen wichtigen Themen rund um Milch, Milchprodukte und Milchwirtschaft. Nach dem Motto „Jede gute Diskussion braucht gute Information“ bereitet die Plattform auch komplexere Sachverhalte verständlich auf. In 2018 wurden zahlreiche neue Beiträge zu den unterschiedlichsten Themen eingestellt. Die Webseite wurde ferner um Angebote und Funktionen ergänzt, die sie für die Nutzer noch attraktiver macht. Hierzu zählen ein Bildarchiv, ein News-Dienst und ein Kontakt-Button „Journalist sucht Landwirt“. Die Webseite konnte in 2018 auf diese Weise ihre Besucherzahl mehr als verdoppeln. DIALOG MILCH ist seit 2018 auch auf Facebook und Twitter vertreten.





- **Journalisten-Ansprache**

Journalisten wurden 2018 auf drei Veranstaltungen angesprochen:

- **Scheunengespräch mit Steffi Neu (WDR) in Haltern am 11. September 2018**

Vertreter von Medien und Landwirtschaft miteinander ins Gespräch zu bringen – so lautete das Ziel des Scheunengesprächs. Ein Fazit des sehr gut angenommenen Dialogformats mit der Journalistin und Rundfunk-Moderatorin Steffi Neu: Enormer Zeit- und Lieferdruck aufseiten der Journalisten trifft auf sehr komplexe Sachverhalte und „kommunikative Unsicherheit“ aufseiten der Landwirte. Der Dialog und der Blick auf die Arbeit der jeweils anderen Seite sind daher enorm wichtig für einen fairen Austausch.

- **Workshop auf dem NRW-Journalistentag in Dortmund am 15. November 2018**

Unter dem Titel „Frag doch mal den Landwirt“ wurde der Frage nachgegangen, ob Journalisten mit ihren Berichterstattungen den ländlichen Raum vernachlässigen oder ob gerade die ländlichen Lebensformate und das Selbstverständnis der Menschen auf dem Land ein erstrebenswertes Gut sind, wie es der Medienboom mit „Landlust-Image“ vermuten lässt. Repräsentativ für viele Menschen auf dem Land standen in der Diskussionsrunde die beiden Junglandwirte Simone Lategahn

und Steffen Nienhaus sowie Udo Eling, Chefsatiriker des ARD-Morgenmagazins, Rede und Antwort.



- **Stadt-Land-Mensch**

Im Rahmen der Initiative DIALOG MILCH trafen sich RedakteurInnen und LandwirtInnen zu einem informativen Austausch bei der »Neue Westfälische« (NW) in Bielefeld. Der Workshop ging den beiden Hauptfragen „Wie erleben Journalisten die Arbeit von Landwirten?“ und „Wie empfinden Milchviehhalter die Reflexion ihrer Themen in der Presse?“ nach. Für die NW-Redakteure war der Austausch ein weiterer Impuls, ihre Arbeit in guter Tuchfühlung mit den Landwirten fortzuführen. Im Redaktionsteam war man sich einig: „Überregionale Medien haben eher eine größere Distanz zur Landwirtschaft. Im Lokalen gibt es diesbezüglich weniger Probleme.“

Öffentlichkeitsarbeit

● #Milchtrinker

Die Initiative DIALOG MILCH wurde 2016 von der LV Milch NRW um den Bereich „#Milchtrinker“ erweitert, um gezielt Endverbraucher und Multiplikatoren in den Bereichen Gesundheit, Sport, Ernährung und Freizeit anzusprechen. #Milchtrinker basiert auf den Kommunikationssäulen „Informationen für Verbraucher auf www.milchtrinker.com“ und „Interaktion mit dem Verbraucher auf verschiedenen Social-Media-Kanälen“.

Die Webseite wurde 2018 durch eine Google-AdWords-Kampagne zusätzlich beworben. Zudem wurden die Aktivitäten im Bereich der Social-Media-Kanäle intensiviert. Es gab acht Kooperationen mit Bloggern aus den Bereichen Food, Lifestyle, Do-it-yourself und Fitness.

Um gezielt junge und sportlich begeisterte Menschen anzusprechen, ist die Kooperation mit den Handballerinnen der A-Jugend-Oberliga von Fortuna Düsseldorf verlängert worden. Ein Besuch Anfang Juli auf dem Milchviehbetrieb Stauten in Willich und ein Kochworkshop im September war nicht nur ein großer Spaß für die Handballerinnen, sondern konnte auch öffentlichkeitswirksam in den Social-Media-Kanälen und in der Verbandszeitung „Fortuna Aktuell“ eingesetzt werden.





- **Netzwerktreffen der Jungen IG-Milch in Edewecht am 30. und 31. Oktober 2018**

Das Treffen (vom DIALOG MILCH gemeinsam mit dem DRV organisiert) hatte zum Ziel, die jungen Landwirte, die sich in ihren Genossenschaften engagieren, an einen Tisch zu bringen und gemeinsame Themenfelder und Projekte zu finden. Die Workshops zu den Themen „Genossenschaft“, „Bildsprache“ und „Social Media“ haben hierzu Anregungen gegeben und wurden durch eine gemeinschaftliche Graffiti-Aktion rund um die Milch ergänzt.

- **Internet-Rezeptportal „Landgemachtes“**

Nach dem erfolgreichen Start des Video-Rezeptportals www.landgemachtes.de Ende 2015 fanden 2018 unter Beteiligung von insgesamt 14 Landfrauen (jeweils sieben aus NRW und Niedersachsen) vom 28. bis 30. August in Hannover die Dreharbeiten für neue Rezepturen statt.



Öffentlichkeitsarbeit



REGIONALVERMARKTUNGSFÖRDERUNG

Zwei Projekte konnten 2018 durch die finanzielle Unterstützung des NRW-Landwirtschaftsministeriums im Bereich der Regionalvermarktungsförderung durchgeführt werden:

- **„Milch kann mehr!“ – Lotte unterwegs**

Das NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte ist auf Großveranstaltungen, auf Erzeugerbetrieben im Rahmen von „Tag des offenen Hof“-Aktionen sowie auf Messen unterwegs. Das Milchmaskottchen tritt als Walking-Act auf oder bietet ein kreativ gestaltetes Bewegungsprogramm an. Durch gezielte Begleitinformationen wird die Wertigkeit des Produktes Milch gestärkt. Im Zeitraum 17. Mai bis 30. September trat das NRW-Milchmaskottchen auf insgesamt 14 Märkten und Großveranstaltungen auf. Vom 04. Oktober 2018 bis zum 28. Februar 2019 hatte Kuh Lotte 15 Messeinsätze.

- **Projekt Käsespezialitäten**

Das Projekt „Käsespezialitäten“ hat das Ziel, Verbraucher für regionale Produkte zu begeistern und landwirtschaftliche Spezialitäten näherzubringen. Denn: In NRW bringt das regionale Käsehandwerk immer wieder spannende Kreationen hervor. Auf der Website www.kaesekompass-nrw.de werden regionale Käsereien vorgestellt und vielseitige Informationen rund um den Käse und viele Rezeptideen angeboten.

„Käse trifft Wurst“

In einem eintägigen Workshop entwickelten drei Käsehersteller aus NRW zusammen mit dem Düsseldorfer Metzgermeister Peter Inhoven neue Käsebratwurstsorten. Diese wurden der Öffentlichkeit auf vier Veranstaltungen vorgestellt:

- 12. Forum Milch NRW in Werl am 05. September 2018
- Eat & Style in Düsseldorf am 27. und 28. Oktober 2018
- Messe „Mode, Heim und Handwerk“ in Essen vom 08. bis zum 11. November 2018
- Szene-Nachtflohmarkt in Düsseldorf-Bilk am 08. Dezember 2018

Zudem wurden die entwickelten Käsebratwurst-Rezepte sowie der bei dem Workshop entstandene Film auf der Internetseite www.kaesekompass-nrw.de eingestellt.





Schulmilch

Im Jahr 2018 wurde mit Projektmitteln des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV) Projekte im Rahmen des EU-Schulprogramms in NRW durch die Landesvereinigung durchgeführt.

Förderschwerpunkte waren:

- Informationsarbeit durch Fachfrauen im EU-Schulprogramm in NRW
- „Wege der Milch-Arena – Milch unterwegs“
- Lottes Bewegungspause
- Milchparkour
- „Entdecke Mi(l)ch“
- Aktionsmedien

Informationsarbeit durch Fachfrauen im EU-Schulprogramm in NRW

Die LV Milch NRW führt mit einem Team von etwa 50 Fachfrauen in ganz Nordrhein-Westfalen die vom Landwirtschaftsministerium geförderte Informationsarbeit an Schulen durch. Mit neuen Impulsen und Medien für die Durchführung von Unterrichtseinheiten wird Kindern – aber auch Eltern und Lehrern – die besondere Bedeutung

einer gesunden Schulverpflegung mit Milch, Obst und Gemüse näher gebracht. In 2018 wurden im Zeitraum 11. Mai bis 31. Dezember insgesamt 204 Einrichtungen im Rahmen des EU-Schulprogramms in NRW mit den Teilprogrammen Schulmilch (136 Schuleinsätze mit je zwei Doppelstunden pro Schule) sowie Schulobst und -gemüse (68 Schuleinsätze mit je ein bis zwei Doppelstunden pro Schule) besucht.

Die vorbereitende Sitzung fand gemeinsam für die westfälischen und rheinischen Landfrauen vom 06. bis 07. Februar auf Haus Düsse in Bad Sassendorf statt.

„Wege der Milch-Arena – Milch unterwegs“

Die Milch-Arena, mit der interaktiven „Vision-Factory“ als Herzstück, kam 2018 an insgesamt 13 Schulen in Nordrhein-Westfalen und erreichte insgesamt ca. 1.650 Schüler.



Öffentlichkeitsarbeit

Lottes Bewegungspause

NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte besuchte mit ihrem Bewegungsprogramm für die Pause an 47 Tagen Grundschulen und Kindergärten und erreichte insgesamt 7.407 Kinder. Ihre Botschaft: Gesunde Ernährung und Bewegung sind das A und O – sowohl für die Gesundheit als auch für die Lernfähigkeit.

Milchparkour

2018 ging der Milchparkour an 26 weiterführende Schulen. In 108 Workshops konnten insgesamt 3.780 Schüler am Programm teilnehmen.

„Entdecke Mi(I)ch“

Neben der Milchentdecker-Tour umfasste das Projekt 2018 die Erstellung von 8 Rezept- und Küchentechnik-Tutorials (kurze Erklärvideos).

• Milchentdecker-Tour

Bei der Milchentdecker-Tour werden in einer mobilen Küche von Dritt- oder Viertklässlern internationale Rezepte aus frischem Gemüse und Obst sowie Milch und Milchprodukten gemeinsam zubereitet und verkostet. 2018 wurden 40 Einsätze mit 888 Kindern an NRW-Grundschulen durchgeführt.





- **„Milchentdecker lernen kochen“ – Videodreh in der Kochwerkstatt**

An vier Drehtagen wurden in der Kochwerkstatt in Düsseldorf-Lörick acht Rezept- und Küchentechnik-Tutorials mit „Kinder-Schauspielern“ gedreht. Die Videos können auf der Internetseite www.genius-milch-nrw.de oder bei YouTube angeschaut werden. Ziel ist es, mit den Filmen die Milchentdecker-Tour vom Klassenzimmer ins Elternhaus zu „transportieren“.

- **Aktionsmedien**

Der Unterrichtsordner „Häppchen für Bildungshungrige“ wurde aufgrund seiner hohen Nachfrage nachproduziert.

- **Aktionen rund um die Schulmilch**

- Staatssekretär Dr. Heinrich Bottermann und TV-Moderator „Checker Can“ stellten im Landwirtschaftsministerium zusammen mit der Klasse 3a der Düsseldorfer Gemeinschaftsgrundschule Am Köhnen am 20. Februar 2018 das interaktive Wissensspiel „Mission Milchentdecker“ erstmalig der Öffentlichkeit vor.

- Die im Rahmen des EU-Schulprogramms in NRW angebotenen Projekte „Milchentdecker-Tour“ und „Lottes Bewegungspause“ wurden am Weltschulmilchtag am 26. September 2018 in der Domschule Minden vorgestellt.



Milchwirtschaftliche Statistik

• Die Abteilung Statistik der LV Milch NRW erstellt aus Wochen-, Monats- und Jahresmeldungen der einzelnen Molkereien milchwirtschaftliche Statistiken. Nach dem Runderlass des NRW-Landwirtschaftsministeriums vom 26. November 1994 stehen der Landesvereinigung diese Meldungen zur Auswertung unter Beachtung des Datenschutzes zur Verfügung.

Die wöchentlichen und monatlichen Marktberichte der LV Milch NRW geben Aufschluss über aktuelle Entwicklungen am Milchmarkt, machen Vergleiche mit Vormonaten und –jahren möglich und lassen nicht zuletzt Tendenzen für die Zukunft erkennen. Die Ergebnisse stellt die LV Milch NRW zudem gebündelt bei Branchveranstaltungen vor.

Im Einzelnen ergeben sich folgende

Aufgaben:

- Erstellung sämtlicher statistischer Unterlagen aus dem Bereich der Milchwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und – soweit wie möglich – auch der übrigen Bundesländer, angefangen mit Wochen- und Monatsmeldungen bis hin zu den Jahresberichten.
- Beschaffung von statistischem Material – auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene – für den eigenen Dienstgebrauch zur Durchführung

der übertragenen Aufgaben.

- Marktwirtschaftliche Unterrichtung des Vorstands und der Mitgliedsorganisationen, der milchwirtschaftlichen Organisationen sowie der Behörden und der Fachpresse.
- Neutrale Überprüfung von Preisvereinbarungen der Milchlieferverträge zwischen Privatmolkereien und Milcherzeugern bzw. Milcherzeugergemeinschaften.
- Vorbereitung und Auswertung statistischer Marktdaten für Pressekonferenzen und Vorträge.
- Service-Stelle für Molkereien: Kontrolle der eingehenden Monatsmeldungen auf Plausibilität und Übermittlung zur BLE auf deren Server.

Besonderheiten 2018

Die Effekte des trockenen Sommers 2018 waren auf allen landwirtschaftlichen Betrieben zu spüren. Obwohl die Sommerhitze kaum direkte Auswirkungen auf die Milchleistung hatte, erhöhten sich die Produktionskosten erheblich und die Grundfuttermittelvorräte gingen stark zurück. Als Ergebnis ist landesweit eine Reduzierung der Rinder- und Milchviehbestände festzustellen.

Die wichtigsten milchwirtschaftlichen Zahlen für NRW

		1970	1980	1990	2000	2016	2017	2018
Milchkuhalter		86.640	43.885	27.688	11.858	6.179	5.848	5.631
Milchkühe (Novemberzählung)		725.831	629.199	526.669	384.796	417.214	417.588	409.449
Kühe je Betrieb	Ø	8,4	14,3	19,0	32,5	67,5	71,4	72,7
Milcherzeugung insgesamt ¹⁾	t	3.150.918	3.040.181	2.800.882	2.682.725	3.321.894	3.357.893	3.421.227
Erzeugung je Kuh pro Jahr ²⁾	kg	4.150	4.837	5.200	6.856	9.012	8.977	9.293
Fettleistung je Kuh pro Jahr	kg	154,6	181,4	213,7	287,5	367	365	375
Milcherzeugung in NRW nach Kreisen	t	2.879.524	2.934.626	2.684.794	2.601.290	3.029.670	3.062.503	3.098.576
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,75	4,11	4,19	4,07	4,07	4,04
Erzeugtes Milchfett	t	107.406	110.048	110.345	108.994	123.308	124.644	125.182
Eiweißgehalt der angelieferten Milch	%	--	--	3,34	3,35	3,41	3,44	3,44
Erzeugtes Milcheiweiß	t	--	--	89.672	87.143	103.312	105.350	106.591
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung		112	56	32	18	7	7	7

Herstellung

Konsummilch insgesamt	t	945.599	778.479	865.929	826.068	871.268	786.322	771.556
davon · pasteurisiert/ESL	t	907.179	526.297	510.172	429.295	385.327	363.363	424.392
· ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	38.420	252.182	355.757	396.773	481.428	419.225	344.121
davon · Vollmilch	t	--	--	--	521.351	476.823	448.538	414.424
· teilentrahmte Milch	t	--	--	--	293.176	377.716	321.974	286.362
· Magermilch	t	--	--	--	11.540	12.216	12.076	12.366
Buttermilch/Sauermilch/Kefir/saure Sahne	t	77.600	57.562	44.285	39.559	34.263	25.463	19.184
Joghurt	t	15.861	21.328	53.985	62.880	91.047	86.778	104.820
Joghurt/Kefir/Sauermilch mit Fruchtzusatz	t	55.648	77.464	200.318	191.934	50.941	44.186	41.226
Milchmischgetränke	t	63.236	83.252	93.578	93.162	78.318	83.878	78.856
Sonstige Milchmischerzeugnisse ³⁾	t	--	29.674	62.927	150.400	117.326	113.298	102.639
Kaffee- und Schlagsahnerzeugnisse insgesamt	t	42.133	58.107	69.249	66.546	110.068	104.456	109.522
Käse insgesamt, einschließlich Frischkäse ⁴⁾	t	80.884	89.161	127.985	212.917	57.011	47.331	49.498
davon · Speisequark/Schichtkäse, Frischkäse (einschl. Zubereitungen)	t	70.078	80.352	107.030	149.493	46.909	38.181	40.857
Trockenmilcherzeugnisse insgesamt	t	91.474	107.231	76.291	38.602	52.076	50.499	63.675
davon · Magermilchpulver	t	65.226	79.705	47.184	17.240	18.945	18.524	13.976
Butter und Milchfetterzeugnisse	t	60.986	66.647	46.138	22.526	778	526	603

Auszahlung (EUR/100 kg, ab Hof, ohne MwSt.) ⁵⁾

bei 3,7 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Molkereistandort)	Ct/kg	18,50	28,81	33,47	29,94	-- ⁶⁾	-- ⁶⁾	-- ⁶⁾
bei 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Molkereistandort)	Ct/kg	--	--	--	30,90			
bei 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Erzeugerstandort)						26,36	36,16	33,68

1) einschließlich Milch der Lieferanten aus anderen Bundesländern und EU-Ländern bis 2011 - Ab dem Jahr 2012 wurde für die Ausweisung der Milch- und Rahmanlieferung vom Erzeuger an milchwirtschaftliche Unternehmen vom Molkerei- auf den Erzeugerstandort umgestellt. Damit wird die Milchlieferung dem Standort des landwirtschaftlichen Unternehmens in den entsprechenden Bundesländern und nicht dem Sitz des aufnehmenden milchwirtschaftlichen Unternehmens zugeordnet. Die Menge beinhaltet das konventionell und ökologisch/biologisch erzeugte Gemelk von Kühen und Ziegen, ohne Anlieferung von Lieferanten aus EU-Mitgliedsstaaten.

2) nach Statistischem Landesamt NRW, ab 2008 neue Erhebungsmethode über die HIT-Datenbank

3) einschließlich Puddings, Cremes usw.

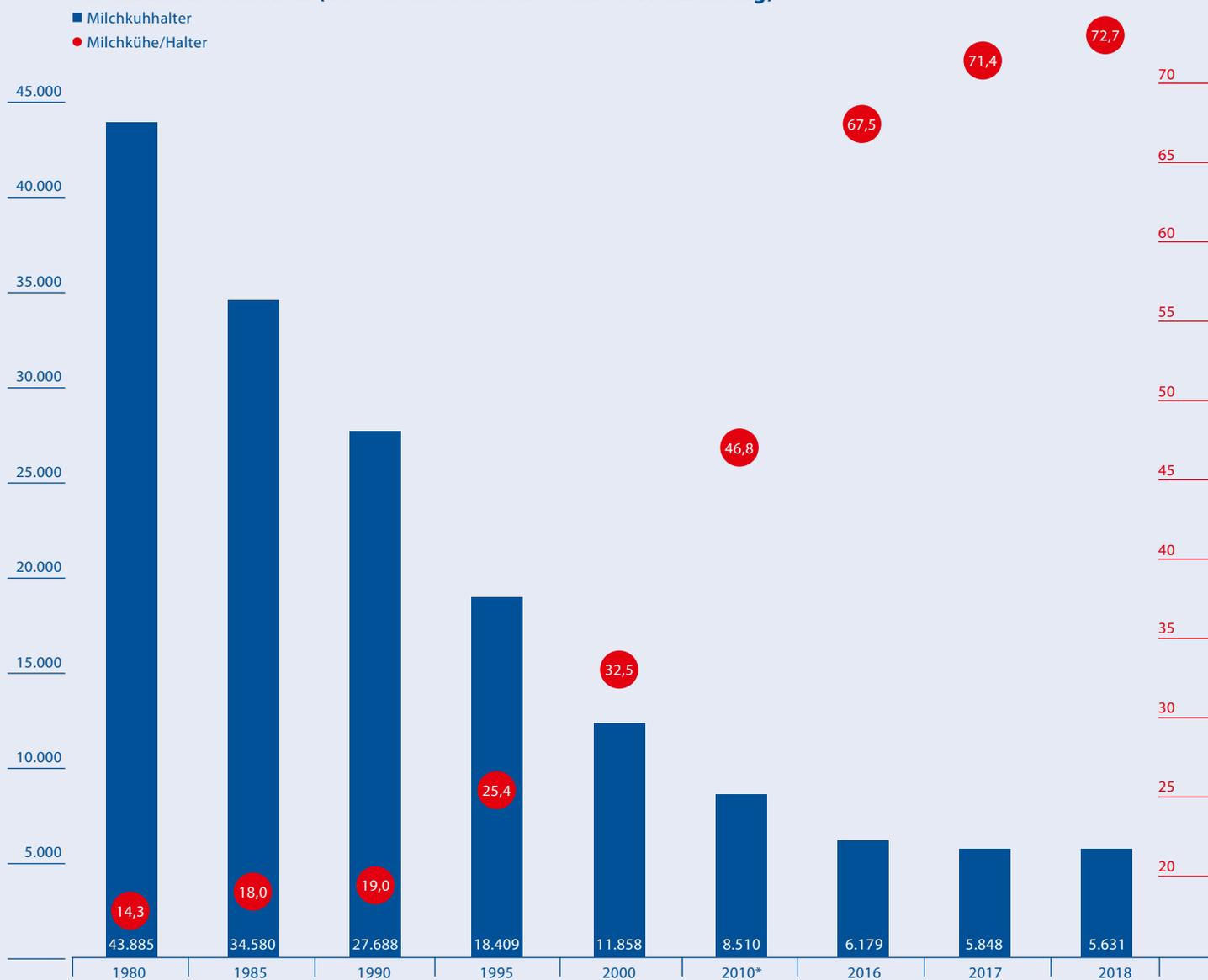
4) einschließlich Hart-, Schnitt-, Weich-, Pasta-Filata-, Koch-, Molken-Frischkäse inkl. Zubereitungen

5) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt

6) Daten werden von der BLE nicht mehr zur Verfügung gestellt

Milchwirtschaftliche Statistik

Milchkuhhalter in NRW (aus der amtlichen November-Viehzählung)



* = ab 2008 Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT): eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren

Kuhmilchlieferungen aus konventioneller Erzeugung (Erzeugerstandort in t) *													
NRW	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	270.559	248.809	280.385	277.995	285.447	273.429	274.944	269.187	252.679	255.199	245.203	256.561	3.190.397
2015	262.256	239.643	269.632	249.034	260.791	251.338	253.966	249.618	235.022	239.030	233.550	251.675	2.995.555
2016	257.835	244.162	261.584	257.128	266.503	251.203	254.050	246.082	230.733	232.365	223.356	240.289	2.965.289
2017	248.493	229.982	259.161	251.793	262.805	251.035	253.949	251.400	240.002	245.184	239.413	253.257	2.986.473
2018	260.729	236.424	261.057	257.783	269.239	256.324	260.021	250.890	238.473	241.390	232.864	245.924	3.011.117
BRD	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	2.579.004	2.377.395	2.674.174	2.640.530	2.730.507	2.622.790	2.660.058	2.602.144	2.448.784	2.478.340	2.373.765	2.483.919	30.671.411
2015	2.551.756	2.329.509	2.620.193	2.608.416	2.739.623	2.642.353	2.666.322	2.612.169	2.465.386	2.498.447	2.424.379	2.592.075	30.750.629
2016	2.642.628	2.519.270	2.701.081	2.653.292	2.750.859	2.591.178	2.623.307	2.547.127	2.374.230	2.388.806	2.281.993	2.448.498	30.523.251
2017	2.523.282	2.330.555	2.624.447	2.555.347	2.671.798	2.569.314	2.599.660	2.553.761	2.436.781	2.490.601	2.410.529	2.552.009	30.318.084
2018	2.635.043	2.397.797	2.645.143	2.618.883	2.739.892	2.608.958	2.648.564	2.546.750	2.424.569	2.460.015	2.369.478	2.504.043	30.599.135

Kuhmilchlieferrung aus ökologisch/biologischer Erzeugung (Erzeugerstandort in t) *													
NRW	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2016	5.358	5.133	5.566	5.571	6.018	5.514	5.509	5.237	4.946	5.007	4.917	5.604	64.381
2017	5.790	5.254	6.201	6.420	6.700	6.384	6.127	6.359	6.120	6.478	6.501	7.597	76.030
2018	8.136	6.735	7.468	7.637	8.168	7.453	7.312	6.900	6.604	7.034	6.734	7.277	87.459
BRD	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2015	58.835	53.484	61.108	61.713	68.034	63.813	64.288	62.879	60.014	60.040	56.780	61.156	732.143
2016	63.734	60.662	66.119	68.036	74.538	68.681	69.575	68.372	64.239	64.320	60.333	66.108	794.718
2017	70.326	65.691	75.527	77.370	84.139	80.200	80.628	80.127	78.146	80.516	78.984	87.090	938.745
2018	93.839	85.997	95.046	96.908	105.453	96.906	97.412	92.234	87.639	89.580	84.970	91.835	1.117.821

* an deutsche milchwirtschaftliche Unternehmen

Milchwirtschaftliche Statistik

Auszahlungspreis von konventioneller Kuhmilch/Erzeugerstandort (ab Hof bei 4,0% Fett + 3,4 % Eiweiß in €/100 kg)													
NRW	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	40,17	40,14	40,11	39,78	39,06	39,01	37,88	37,16	35,69	33,92	32,33	30,93	38,07
2015	29,30	29,44	29,57	29,88	29,63	28,80	28,16	27,50	27,22	27,76	28,17	28,45	29,40
2016	27,33	26,72	26,14	24,95	23,12	22,51	22,58	22,67	23,97	27,16	30,26	31,67	26,36
2017	32,34	32,62	32,79	62,67	33,34	33,96	35,16	36,49	37,79	38,66	38,91	38,71	36,16
2018	35,17	32,98	32,04	31,53	31,13	31,59	32,60	33,38	33,87	34,60	35,01	34,06	33,68
BRD	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	40,22	40,17	39,97	39,40	38,56	38,18	37,49	37,12	35,84	34,10	32,35	31,09	37,58
2015	29,79	29,72	29,88	30,12	29,55	28,78	28,20	27,80	27,54	27,76	28,19	28,36	29,29
2016	27,45	26,82	25,83	24,60	23,08	22,83	23,21	23,88	25,70	28,84	31,19	31,94	26,73
2017	32,53	32,68	32,63	32,66	33,31	34,42	35,98	37,32	38,49	39,14	38,98	38,46	36,19
2018	35,52	33,37	32,73	32,22	32,15	32,67	33,34	34,02	34,68	35,12	35,33	34,72	34,37
Auszahlungspreis von ökologischer/biologischer Kuhmilch/Erzeugerstandort (ab Hof bei 4,0% Fett + 3,4% Eiweiß in €/100 kg)													
NRW	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	48,22	48,55	48,48	48,77	47,95	47,99	47,71	47,02	46,24	45,72	45,67	45,47	47,82
2015	45,05	45,26	45,67	46,36	46,48	46,34	47,01	47,20	47,60	48,23	48,54	48,60	47,21
2016	28,28	48,06	47,89	47,67	47,08	46,67	46,18	46,22	46,48	46,91	47,39	46,45	47,50
2017	47,80	47,67	48,00	47,73	47,39	47,32	47,95	47,99	48,39	48,50	48,56	47,72	48,16
2018	46,16	47,09	47,38	47,25	46,73	46,58	46,44	45,73	46,57	46,78	47,09	46,72	47,07
BRD	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	49,00	49,21	49,19	48,79	48,28	47,98	48,03	47,70	47,25	47,27	47,07	46,82	48,38
2015	46,66	46,70	46,79	46,66	46,89	46,93	47,32	47,42	47,69	48,37	48,64	48,70	47,68
2016	48,82	48,83	48,74	48,06	47,29	46,96	46,76	46,73	47,00	47,78	48,31	48,29	48,19
2017	48,72	48,78	48,93	48,44	48,38	48,28	48,37	48,54	48,67	49,21	49,28	49,18	49,13
2018	48,89	48,97	48,81	48,09	47,49	47,40	47,26	47,18	47,34	47,70	47,85	47,68	48,37

* an deutsche milchwirtschaftliche Unternehmen

Deutsche Markenbutter, Kempten (EUR/kg ab Werk)												
Lose, 25 kg-Block	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2012	3,49	3,31	3,08	2,86	2,55	2,68	2,73	2,90	3,25	3,35	3,35	3,35
2013	3,37	3,35	3,41	3,90	4,07	4,12	4,20	4,24	4,29	4,18	4,12	4,11
2014	3,92	3,64	3,65	3,55	3,52	3,47	3,52	3,23	3,04	3,05	3,02	2,88
2015	2,92	3,26	3,33	3,10	2,99	3,00	2,94	2,73	2,84	3,04	3,02	2,92
2016	2,82	2,66	2,45	2,45	2,52	2,92	3,26	3,60	4,29	4,33	4,40	4,40
2017	4,28	4,06	4,23	4,41	4,98	5,86	6,21	6,66	6,91	6,14	5,05	4,44
2018	4,14	4,67	4,84	5,44	5,99	6,07	5,55	5,66	5,51	4,86	4,49	4,42
Geformt, in Alu-Folie	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2012	3,63	3,55	3,23	3,16	2,63	2,63	2,63	2,81	3,21	3,49	3,49	3,49
2013	3,49	3,48	3,43	3,43	4,13	4,09	4,17	4,17	4,25	4,35	4,34	4,25
2014	4,25	4,07	3,55	3,55	3,45	3,44	3,45	3,42	2,94	3,02	3,00	3,00
2015	3,00	3,00	3,44	3,44	2,94	2,84	2,84	2,72	2,72	3,02	3,02	3,00
2016	3,00	3,00	2,42	2,42	2,26	2,26	3,00	3,30	3,30	4,49	4,48	4,48
2017	4,48	4,48	3,98	3,98	4,40	5,10	6,09	6,18	6,99	6,99	5,40	5,40
2018	5,40	4,08	5,00	5,00	5,76	6,04	5,70	5,26	5,89	5,16	4,68	4,68

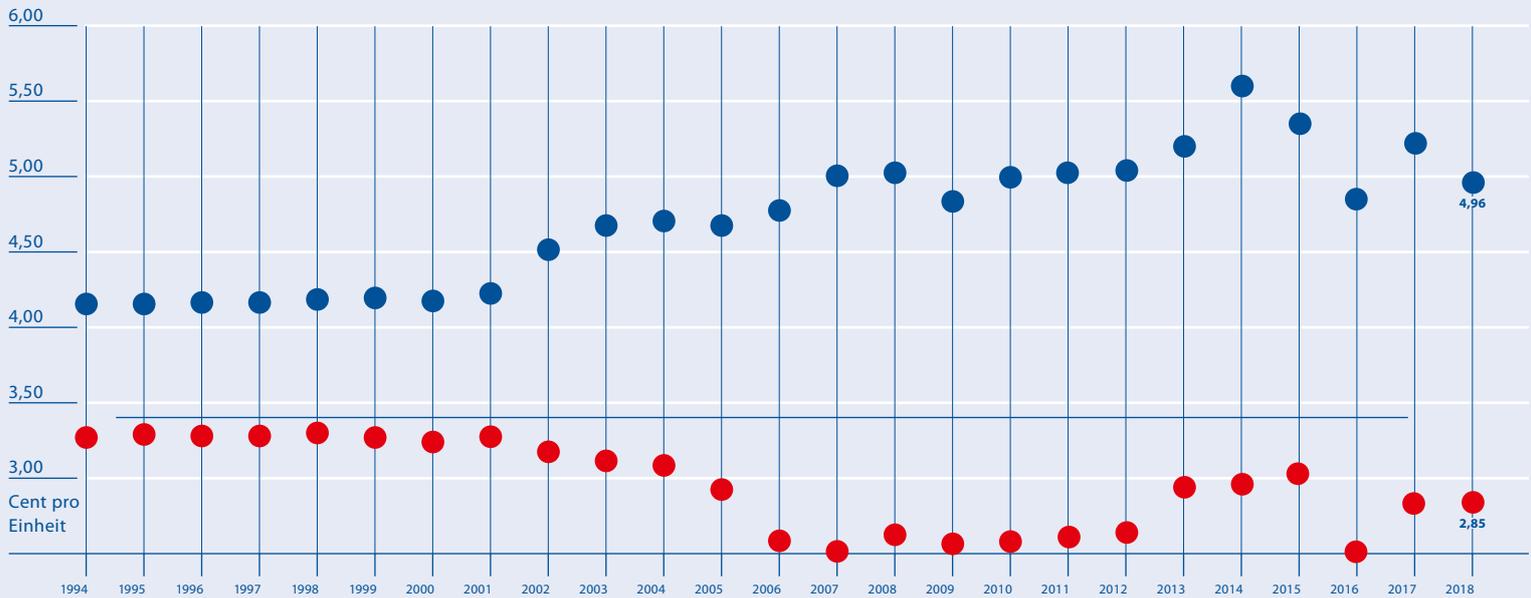
Milchwirtschaftliche Statistik

Milch- und Molkenpulver, Kempton, (EUR/t ab Werk)												
Sprühmagermilchpulver, Lebensmittelqualität, 25 kg-Säcke												
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2012	2.351	2.305	2.114	1.995	2.005	2.104	2.210	2.416	2.668	2.737	2.695	2.650
2013	2.681	2.658	2.666	2.994	3.194	3.179	3.180	3.269	3.295	3.187	3.141	3.248
2014	3.286	3.335	3.266	3.119	2.891	2.915	2.891	2.546	2.139	2.041	1.928	1.885
2015	1.900	2.160	2.210	2.029	1.864	1.798	1.768	1.675	1.716	1.834	1.761	1.683
2016	1.643	1.628	1.608	1.620	1.668	1.724	1.763	1.841	2.014	2.115	2.055	2.092
2017	2.124	2.005	1.814	1.728	1.855	2.013	1.844	1.974	1.669	1.565	1.501	1.438
2018	1.374	1.368	1.305	1.328	1.501	1.600	1.524	1.597	1.668	1.591	1.626	1.727

Milch- und Molkenpulver, Kempton, (EUR/t ab Werk)												
Sprühmagermilchpulver, Futtermittelqualität, lose												
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2012	2.110	2.021	1.951	1.830	1.811	1.988	2.109	2.384	2.594	2.582	2.550	2.510
2013	2.543	2.505	2.508	2.869	2.999	2.995	3.027	3.141	3.178	2.997	2.989	3.140
2014	3.118	3.061	2.873	2.625	2.535	2.604	2.535	2.171	1.884	1.803	1.683	1.638
2015	1.695	2.041	1.938	1.738	1.643	1.670	1.593	1.503	1.592	1.655	1.569	1.515
2016	1.515	1.435	1.372	1.390	1.450	1.582	1.639	1.730	1.890	1.925	1.871	1.868
2017	1.929	1.850	1.725	1.656	1.762	1.868	1.728	1.693	1.558	1.445	1.360	1.333
2018	1.287	1.276	1.198	1.160	1.275	1.365	1.280	1.332	1.368	1.305	1.348	1.475

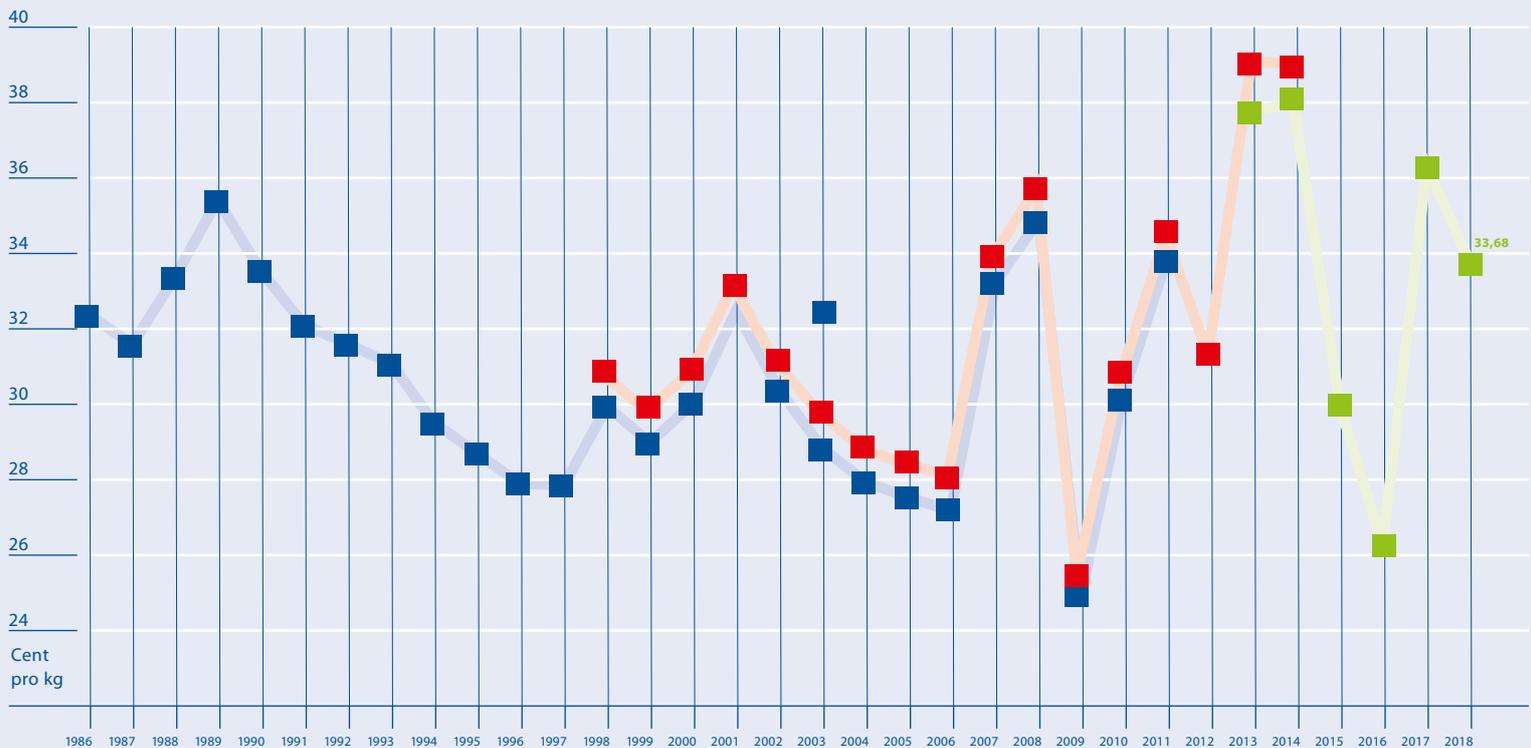
Bezahlung von Milcfett und Milcheiweiß in NRW

- Fettwert
- Eiweißwert



Auszahlungspreise NRW, inklusive aller Zu- und Abschläge ohne MwSt.

- im langjährigen Vergleich bei 3,7 % Fett und 3,4 % Eiweiß, Rohmilch, Molkereistandort
(Daten werden von der BLE seit 2012 nicht mehr zur Verfügung gestellt)
- im langjährigen Vergleich bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, Rohmilch, Molkereistandort
(Daten werden von der BLE seit 2015 nicht mehr zur Verfügung gestellt)
- 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, konventionelle Kuhmilch, Erzeugerstandort



Finanzierung und Umlageverwendung

● Neben dem Etat aus der Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft standen der LV Milch NRW Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Diese Mittel konnten zur Durchführung verschiedener Aktionen im Rahmen des EU-Schulprogramms in NRW sowie zur Verwirklichung von Absatzförderungsmaßnahmen eingesetzt werden.

Verwendung der Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft im Jahr 2018		
Umlagebedarfsträger	Umlageverwendung in €	Umlageverwendung in %
Landeskontrollverband NRW e. V., Milchleistungsprüfung	1.599.000,00	49,06
Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V.	1.544.000,00	47,37
Umlageausgleich Milchleistungskontrolle Niedersachsen	86.376,25	2,65
Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit	28.173,00	0,87
Amtliche Notierungskommission Hannover	1.583,67	0,05
Gesamt	3.259.132,92	100

Die Entwicklung hinsichtlich der Mittel aus der „Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft“ nach § 22 Milch- und Fettgesetz zeigt eindeutig die Bemühungen der LV Milch NRW, einen ausgeglichenen Umlagehaushalt zu erzielen.

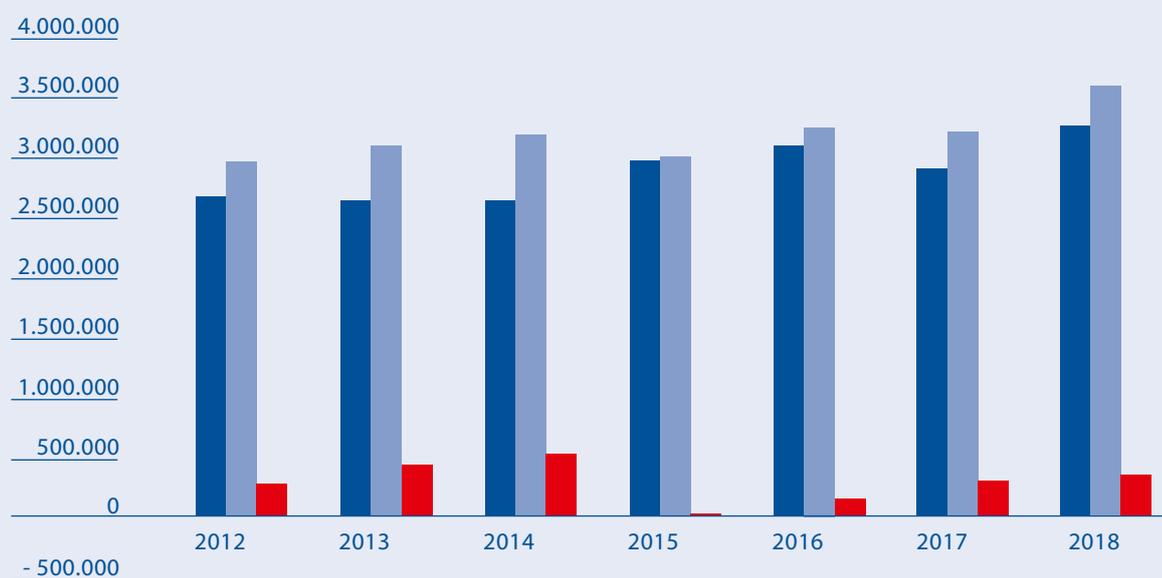
Seit dem Jahr 2004 beträgt der Umlagesatz des Landes NRW auf Empfehlung der LV Milch NRW nur noch 0,10 Cent pro kg angelieferter Milch.

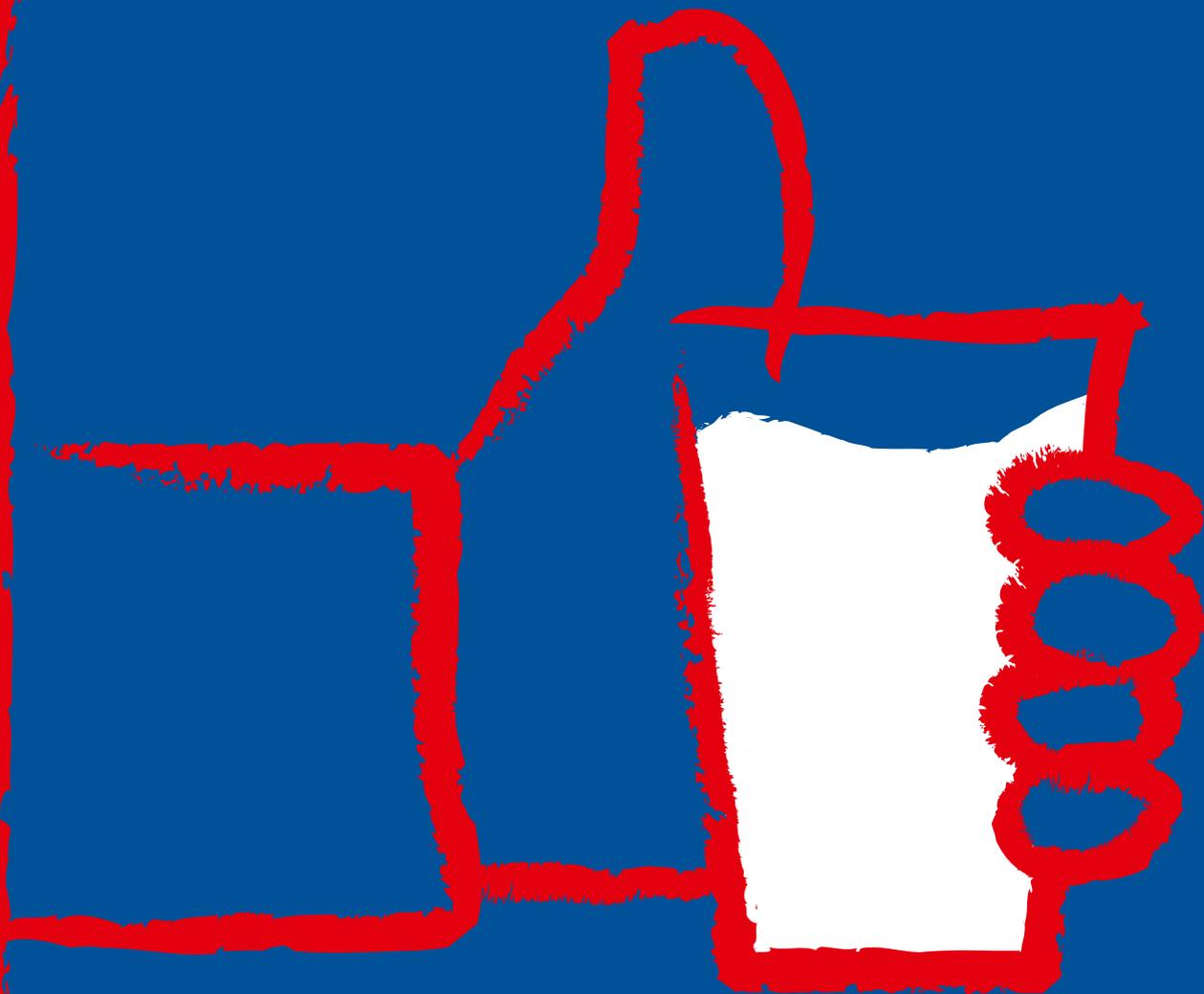
Den Umlagehaushalt beeinflussende Faktoren waren 2018:

- Die Zusammenarbeit mit dem Landeskontrollverband NRW wurde intensiviert und weiterentwickelt.
- Die Projektbetreuung der Initiative DIALOG MILCH, die 2016 gemeinsam mit der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen ins Leben gerufen wurde.
- Die Gliederung der Fachberatung in einen ideellen und einen wirtschaftlichen Teil.

Entwicklung der Umlagekasse in NRW 2012 bis 2018

- Gesamtausgaben
- Gesamteinnahmen
- Saldo





like



milch NRW.

Impressum

Herausgeber

Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.
Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Redaktion

Referat Öffentlichkeitsarbeit
der Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Fotos

Archiv der Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

iStock
123RF

Druck

Koch Druckerei & Verlags GmbH, Neuss

Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.



Bischofstraße 85
47809 Krefeld
Telefon 021 51 | 41 11-400
Telefax 021 51 | 41 11-499
info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

